Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 54 (1944)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1942 und 1943

Autor: Becherer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-38521

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1942 und 1943.

Von *A. Becherer* (Genf).

(Als Manuskript eingegangen am 20. April 1944.)

Wie schon in den letzten « Fortschritten », so muß der Berichterstatter auch für die Jahre 1942—1943 die bedauerliche Tatsache hervorheben, daß infolge der allenthalben durchgeführten Bodenverbesserungen die Verarmung der Sumpfflora unseres Mittellandes in beängstigender Weise weiterschreitet, so daß vielerorts das ursprüngliche Landschafts- und Florenbild verschwunden ist. Um so wertvoller sind Angaben über noch bestehende oder gar neu entdeckte Fundstellen von Wasser- und Sumpfpflanzen, und sie sollen in den « Fortschritten » jeweilen mit besonderer Sorgfalt verzeichnet werden.

Infolge der Errichtung von Flußkraftwerken und des dadurch bedingten Aufstaus weiter Strecken der beiden großen Flüsse der Nordschweiz, des Rheins und der Aare, hat anderseits die Uferflora dieser Wasserläufe eine Veränderung erfahren, indem früher weniger häufige oder sogar recht seltene Arten, wie *Butomus umbellatus,* denen die neuen ökologischen Bedingungen besonders zuzusagen scheinen, sich stark verbreitet haben. Zu den einheimischen Arten dieser Gruppe hat sich bereits auch ein fremdes Element gesellt : die in Nordamerika beheimatete *Bidens connata.*

Die Erforschung unsrer Alpengebiete ist wiederum gefördert worden. Insbesondere sind in den St. Galler Alpen, wie schon in den Vorjahren, zahlreiche Neufunde gemacht worden. Von anderen floristisch eingehender untersuchten Gebieten sei das Bergell genannt. Auch aus dem Jura ist manche wertvolle Beobachtung zu melden, und es ist die erfreuliche Tatsache zu verzeichnen, daß verschiedene Seltenheiten der Ajoie, Vertreter der dortigen sundgauischen Teichflora, noch immer vorkommen und zu Unrecht als zweifelhaft oder verschollen gegolten haben.

Unter den Neuerscheinungen hebt der Berichterstatter besonders hervor die 4. Lieferung, S. 415—514 (Juni 1943) [1], der « Flora des Kantons Schaffhausen » von Dr. G. Kummer (Mitt. Nat. Ges. Schaffh., 18. Bd., 1942—43, S. 11—110).

[1] Wir zitieren in den « Fortschritten » die Pagination des Separatabdruckes.

Als Quellen haben für die neue Zusammenstellung gedient :

1. Die in den Jahren 1942 und 1943 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes (mit einigen Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren und Damen :

1. Bächtold, S., Beggingen (Schaffhausen).
2. Bangerter, H., Wöschnau bei Schönenwerd (Solothurn).
3. Berger, E., Biel.
4. Binz, Dr. A., Basel.
5. Düby, H., Bern.
6. Ehrler, A., Luzern.
7. Etter, Dr. H., Zürich.
8. Favarger, C., Neuenburg.
9. Geiger-Huber, Prof. Dr. M., Basel.
10. Gsell, Dr. R., Chur.
11. Guyot, Dr. H., Basel.
12. Gyhr, Dr. M., Arlesheim (Baselland).
13. Haller, Prof. Dr. R., Riehen bei Basel.
14. Heinis, Dr. F., Basel.
15. † Hellmayr, Prof. Dr. C. E., Genf.
16. Hugentobler, H., Oftringen (Aargau).
17. Ischer, Dr. A., Le Locle.
18. Jenny, Dr. F., Schiers.
19. Kilcher, E., Aarau.
20. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
21. Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
22. Kunz, Dr. H., Binningen (Baselland).
23. Landolt, Dr. H. R., Ennetbaden (Aargau).
24. La Nicca, Dr. R., Bern.
25. Lüdi, Dr. W., Zürich.
26. Mariétan, Dr. I., Sitten.
27. Meylan, O., Mies bei Coppet (Waadt).
28. Müller, Dr. P., Chur.
29. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
30. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
31. Richard, Abbé A., Chézery (Ain).
32. Schaub, Annemarie, Basel.
33. Schmid, Prof. Dr. E., Zürich.
34. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
35. Tanner, Prof. Dr. H., Frauenfeld.
36. Thommen, Dr. E., Genf.
37. Zwicky, H., Bern.

3. 38 Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 52, S. 476—536 [1942]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta.

3. *Cystopteris Filix-fragilis (L.) Borbás ssp. fragilis (L.) Milde var. lobulato-dentata Koch* (var. dentata [Dickson] Hooker) *subvar. woodsioides (Christ):* Um die S. A. C.-Hütte Susanfe an der Dent du Midi bei Champéry (W.), ca. 2000 m, leg. A. Ehrler 1943 (6).

4. *Cystopteris montana (Lam.) Desv.:* Hongrintal (Fr.) am Weg von Bonaudon-d'en Bas nach Preysaz-au Maidzo, ca. 1260 m, leg. E. Thommen 1942 (36); Tambowald bei Splügen (Gr.), 1600—1700 m, leg. W. Koch 1943, bestätigt die alte Brüggersche Angabe « Splügen » (20).

6. *Dryopteris Linnaeana Christensen:* Nördlicher Jura: Steinbruch nördl. ob Arlesheim (Bas.ld.), westl. ob Dittingen (B.), beides leg. M. Gyhr 1943 (12); « Brislacherholle » bei Brislach (B.), leg. E. Kilcher 1941 (19).

8. *Dryopteris Oreopteris (Ehrh.) Maxon:* « Brislacherholle » bei Brislach (B.) am Hang gegen das Kaltbrunnental, leg. E. Kilcher 1942 (19, 4); Wald bei Helgenmatt, Gem. Breitenbach (S.), leg. E. Kilcher 1943 (4); Vallatschatal bei Conn (Flims, Gr.), leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

9. *Dryopteris Thelypteris (L.) A. Gray:* Graben westl. Genolier (Wdt.), 545 m, leg. E. Thommen 1942, Standort gefährdet (36).

10. *Dryopteris Borreri Newman* (D. Filix-mas ssp. Borreri Becherer et v. Tavel): L.: Haltiwald bei Ennethorw, in den *var. punctata v. Tavel, robusta v. Tavel, pseudodisjuncta v. Tavel* und *ursina (W. Zimmermann) v. Tavel,* leg. A. Ehrler 1942 (6); Uri: Maderanertal: Blindensee, 1300 bis 1350 m, in der *var. insubrica v. Tavel;* Stössi, 1150—1200 m, in den *var. pseudodisjuncta v. Tavel* und *ursina (W. Zimmermann) v. Tavel;* beides leg. E. Oberholzer 1942 (29); Schächental: zwischen Unterschächen und Aesch auf der linken Talseite, in den *var. insubrica v. Tavel, disjuncta (Fomin) v. Tavel, pseudodisjuncta v. Tavel, ursina (W. Zimmermann) v. Tavel* und *robusta v. Tavel,* leg. E. Oberholzer 1943 (29); *var. insubrica* ferner: St. G.: Allmend ob Murg, 500 m, und « Plätze-Stäfeli » im Murgtal, 730—830 m, leg. E. Oberholzer und W. Koch 1942 (20); *var. disjuncta* ferner: St. G.: Allmend ob Murg, 500 m, und ob dem « Stäfeli » im Murgtal, 970 m, leg. E. Oberholzer und W. Koch 1942 (20); *var. pseudodisjuncta* ferner: St. G.: Kapfen ob Mels, 1030 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942; ob Murg auf Verrucano in Menge, 450 m, und sehr reichlich am linksseitigen Hang des Murgtales, 680 bis 1050 m, leg. E. Oberholzer und W. Koch 1942 (20); *var. robusta* ferner: St. G.: Schmelzibachschlucht ob Mels, 1020 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); ob Murg, 450 m, leg. E. Oberholzer und W. Koch 1942 (20).

11. *Dryopteris Villarsii (Bell.) Woynar:* Ob Bargis am Abhang des Flimsersteins (Gr.), 1700—1800 m, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

12. *Dryopteris cristata (L.) A. Gray:* Im Wauwilermoos (L.) 1942 und 1943 durch Rodung auf ein Viertel des ursprünglichen großen Bestandes zurückgegangen (6).

13. *Dryopteris austriaca (Jacq.) Woynar:* Literatur: W. Rytz, Der Formenkreis von Dryopteris austriaca (Jacq.) Woyn. nach Dr. F. v. Tavel, in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 122. Jahresvers., Sitten 1942, S. 129 bis 130 (1942).

13. *Dryopteris austriaca × Borreri* und *D. austriaca × Filix-mas:* Literatur: E. Oberholzer in diesen Berichten 53, S. 465—466 (1943). — *D. austriaca × Borreri:* Haltiwald bei Ennethorw (L.), häufig, leg. A. Ehrler 1943 (6); *D. austriaca ssp. dilatata × Borreri:* Schächental (Uri), im « Schutt », 1110 m, leg. E. Oberholzer 1943 (29).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata × Lonchitis* (= D. illyrica [Borbás] Beck): Bei Kunkels (Gr.) im Ramuzertobel am Weg bei 1350 m und südlich davon bei ca. 1580 m, je ein Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, wohl neu für Gr. (34).

17. *Dryopteris* (Polystichum) *Braunii (Spenner) Underwood:* T.: Morobbiatal zwischen Carena und dem Passo di S. Jorio unterhalb «Alla Serra », ca. 1300 m, leg. E. Thommen und J. Berset 1942 (36); Schlucht südl. Villa ob Sonvico, ca. 750 m, leg. E. Thommen 1943 (36); Val di Colla: mehrfach am Nordhang des Mattor dei Falchi zwischen P. 934 und Val di Spina, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36).

17. *Dryopteris* (Polystichum) *Braunii × lobata* (= D. silesiaca Becherer; vgl. diese Berichte 52, S. 481 [1942]): Zwischbergental (W.), leg. A. Becherer 1942, neu für Wallis (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 42 [1943]).

Dryopteris falcata (L. f.) O. Kuntze (Polystichum falcatum Diels, Cyrtomium falcatum Presl): T.: Locarno und Maroggia, verwildert, leg. Mme. A. de Mulinen 1942, det. A. Becherer (36).

18. *Onoclea Struthiopteris (L.) Roth* (Matteuccia Struthiopteris Todaro): Tälchen westl. Montagnola (T.), leg. E. Thommen 1943 (36).

19. *Woodsia ilvensis (L.) R. Br. ssp. alpina (Bolton) Ascherson* (W. alpina S. F. Gray): Tiefster glarnerischer Standort habwegs zwischen Mettmenalp und Schwirren an der sonnigen Verrucanowand bei 1630 m, 1942; im Calfeis (St. G.) ob der Brändlisbergalp unterhalb der roten Platte an hoher, südexponierter Wildflyschfelswand bei ca. 2300 m, 1942; ferner 1,1 km nordwestl. der Sardonaalphütten bei 2180 m an sonniger Wildflyschfelswand, 1943; alles leg. E. Sulger Büel (34); Gneisfelsen am Malojapaß (Gr.), 1750 m, leg. W. Koch 1942 (20).

23. *Asplenium Ceterach L.:* Aarau—Erlinsbach (Aarg.), an alten Rebmauern, leg. H. Bangerter 1942 (H. Bangerter briefl. [2] und in Mitt. Aarg. Nat. Ges., 21. Heft, S. 54 [1943]).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum L. ssp. nigrum Heufler:* Hinterborn bei Boningen, Gem. Kappel (S.), ca. 465 m, leg. H. Hugentobler 1942 und 43 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 37 [Dez. 1943]).

31. *Asplenium Breynii Retz.* (A. germanicum auct.): Zwischen Valschebrind und Güetli ob Mels (St. G.), 840 m, auf Verrucano, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); Mauern bei Promontogno (Bergell, Gr.), leg. W. Koch 1942 (20).

41. *Ophioglossum vulgatum L.:* Wdt.: ob Givrins gegen St-Cergue, ca. 640 m, leg. E. Thommen 1942 (36); B.: Lengnau, in der Äglerenallmend; Meienried, im Meienriedloch; beides leg. E. Berger 1943 (3); S.: im Egelsee, im Galmen und im Altwasser bei Staad (Grenchenwiti), leg. E. Berger 1943 (3); Z.: Feldenmoos bei Hedingen, 620 m, ferner am früheren Weiherchen 200 m nordöstl. von Rütihüsli bei Bonstetten, 610 m, beides leg. E. Sulger Büel 1943 (Exk. Zürch. Bot. Ges.) (34); Gr.: Wiesen am Ausgang des Val di Grono (Misox), ca. 330 m, leg. E. Thommen 1943 (36); Südufer des Caumasees bei Flims, leg. M. Gyhr 1942 (12); Wald bei Conn am Eingang des Vallatschatals bei Flims, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

44. *Botrychium lanceolatum (Gmelin) Angström:* Steile Poa violacea-Rasenhalde unter der Wandfluh bei Nufenen (Gr.), 1770 m, vereinzelt, leg. W. Koch 1943 (20).

46. *Botrychium virginianum (L.) Sw.:* Gr.: Prautularitg-See beim Waldhaus Flims und « Uaul Grond » halbwegs zwischen Stadéras und Laax, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

48. *Marsilia quadrifolia L.:* Noch immer bei Bonfol (B. J.), mehrere Aren großer Bestand in einem Karpfenteich, leg. E. Berger 1943 (3).

56. *Equisetum ramosissimum Desf.:* Gondo (W.), zwei Stellen, leg. A. Becherer 1942 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 43 [1943]): Aaregrien nördl. Dotzigen (B. M.), beim Imperialibrücklein, leg. E. Berger 1942 (3).

59. *Equisetum hiemale × ramosissimum* (= E. Samuelssonii W. Koch): Aaregrien nördl. Dotzigen (B. M.), beim Imperialibrücklein, leg. E. Berger 1942 (3).

64. *Lycopodium complanatum L. ssp. anceps (Wallr.) Milde:* In Th. bei Aadorf verschwunden, dafür 1929 bei Neukirch a. d. Thur beobachtet, leg. H. Tanner (35).

Gymnospermae.

71. *Abies alba Miller:* Verbreitung auf der Südseite des Simplon (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 43—44 und 59 (1943).

72. *Larix decidua Miller:* Literatur: E. Heß, Etudes sur la répartition du mélèze en Suisse, in Beih. zu d. Schriften d. Schweiz. Forstvereins, Nr. 20, 80 Seiten (Bern 1942).

74. *Pinus Cembra L.:* Verbreitung auf der Südseite des Simplon (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 44—45 und 59 (1943).

75. *Pinus silvestris L.:* Literatur: E. Heß, Die autochthonen Föhrenrassen des Wallis, in Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 93. Jahrg., S. 1—14 (1942). (Morphologie, Ökologie und Verbreitung der « grauen » und der « roten » Waldföhre im Wallis.)

76. *Pinus Mugo Turra:* Verbreitung auf der Südseite des Simplon (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 45—46 und 59 (1943).

Monocotyledones.

81. *Typha Shuttleworthii Koch et Sonder:* Rheinsümpfe unterhalb Wallbach (Aarg.) (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 88 [1942]); 300—400 m östl. der Kirche von Oberägeri (Zug), 50 m nördl. der Straße, eine kleine Kolonie, 733 m, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34).

84. *Sparganium erectum L. ssp. neglectum (Beeby) Schinz et Thell.:* « Sur la Côte » bei Arzier (Wdt.), 1280 m, leg. O. Meylan 1942 (27).

Sparganium diversifolium Graebner: Die für das Grenzgebiet (Vog., Schw.w.) angegebene Art « ist zu kassieren, da diese ‚Spezies' einmal schmächtige Formen von S. simplex, zweitens den Bastard S. simplex × minimum und drittens das amerikanische S. acaule Rydberg und möglicherweise noch andere Formen umfaßt, soviel man aus der betr. Sammlungsmappe des Berliner Museums ersieht »: H. Glück, Pteridophyten und Phanerogamen, Heft 15 von A. Paschers « Süßwasser-Flora Mitteleuropas », S. 28 (1936).

90. *Potamogeton nodosus Poiret:* Mündung des Furtbachs in die Limmat, Gem. Würenlos (Aarg.), leg. W. Koch 1943 (20).

91. *Potamogeton coloratus Vahl:* Ins (B. M.), in einem Graben an der Straße nach Murten, leg. E. Berger 1943 (3).

95. *Potamogeton lucens × perfoliatus:* N.: im Zihlkanal bei Landeron oberhalb der St. Johannsenbrücke, 1943; im Bielersee bei Landeron, 1943; B.: Erlach, im Heidenwegkanal, 1942; Twann, im Bielersee, 1942; in der Zihl östl. Nidau, 1942; im Nidau-Büren-Kanal bei Aegerten, 1942; ob der Ziegelei Büren, 1942; in der Aare zwischen Büren und Rüti, 1942; bei der Brücke in Arch, 1942; S.: in der Aare östl. der Archbrücke bei Grenchen (Witi), 1943; alles leg. E. Berger (3).

97. *Potamogeton gramineus L.:* Im Bielersee bei Mörigen (B.), leg. K. Ritter 1942, und Erlach (B.), leg. E. Berger 1942 (3).

98. *Potamogeton nitens Weber:* Neuhaus am Thunersee bei Interlaken (B. O.), leg. W. Lüdi 1943, det. W. Koch, neu für B. O. (25).

101. *Potamogeton acutifolius Link:* Bei Bonfol (B. J.), leg. H. Kunz 1942 (22).

102. *Potamogeton obtusifolius Mert. et Koch:* Bonfol (B. J.), leg. H. Kunz 1942 (22), E. Thommen 1943 (36); damit für die Schweiz wieder sichergestellte Art.

103. *Potamogeton Friesii Rupr.* (P. mucronatus Schrader): Limmatstausee Wettingen-Klingnau (Aarg.), mehrfach in Menge, leg. W. Koch 1943 (20); oberer Zürichsee in einer kleinen Bucht östl. Nuolen (Schw.), leg. E. Oberholzer 1942 (29).

Potamogeton panormitanus Bivona: « Inselimatten » bei Arch (B. M.), an der Aare, leg. E. Berger 1942 (3).

105. *Potamogeton trichoides Cham. et Schlecht.:* Bonfol (B. J.), in verschiedenen Karpfenteichen (« Etang Rougeat »), teilweise prachtvoll fruchtend, in der *var. tuberculatus (Ten. et Guss.) Ascherson* (var. condylocarpus [Tausch] A. et G.), leg. E. Berger 1943, teste W. Koch (3); die Pflanze wurde schon 1942 von H. Kunz beobachtet, aber nicht sicher erkannt (3, 22).

106. *Potamogeton pectinatus L.:* Nordöstl. der Thurbrücke von Niederhelfenschwil (St. G.) in einem Hinterwasser, 475 m, leg. E. Sulger Büel 1941, teste W. Koch, neu für das st. gallische Thurgebiet (34).

107. *Potamogeton filiformis Pers.:* B. M.: Fenchnerngießen bei Lyß, 1941, det. W. Koch; Gießen bei Unterworben, 1942; beides leg. E. Berger (3); Elfenau bei Bern, leg. W. Lüdi 1915, det. W. Koch 1943 (25); Schw.: oberer Zürichsee in einer kleinen Bucht östl. Nuolen, leg. E. Oberholzer 1942 (29).

110. *Zannichellia palustris L.:* Genfersee zwischen Mies und Tannay (Wdt.), leg. O. Meylan 1942 (27); Aarestausee bei Wittenberg westl. Oltigen (B. M.), leg. E. Berger 1942 (3); im Rhein in Basel (linke Seite) an mehreren Stellen der Uferzone, mit Potamogeton densus, P. crispus, P. pectinatus, Elodea sowie Myriophyllum spicatum, angesiedelt infolge der Stauung durch das Kembser Kraftwerk, leg. Prof. W. Vischer und A. Binz 1943 (4).

112. *Najas minor All.:* Im Häftli nördl. Meienried (B. M.), leg. K. Ritter 1942 (3).

117. *Alisma gramineum Gmelin:* Rheinufer bei Neuhausen (Sch.) in mehreren reichen Beständen, leg. W. Koch 1943 (20).

Alisma lanceolatum With. (A. Plantago-aquatica ssp. stenophyllum [A. et G.] Holmberg, A. stenophyllum Samuelsson olim): Bielersee zwischen Ligerz und Neuenstadt (B.), leg. E. Berger 1943 (3); Wiesengräben westl. von Riehen bei Basel, leg. A. Binz 1942 (4).

120. *Sagittaria sagittifolia L.:* An der Broye (Fr.) gegenüber der Wirtschaft La Sauge; Witzwil (B. M.) in einem Graben an der Broye

hart an der Kantonsgrenze; im Doubs bei Les Brenets und beim Saut du Doubs (N.); alles leg. E. Berger 1943 (3); Tümpel am linken Aareufer unterhalb Schinznach-Bad (Aarg.), leg. E. Kilcher 1943 (19).

121. *Butomus umbellatus L.:* Wdt.: Villeneuve, leg. O. Meylan 1920, vermutlich Rest einer von F. Duflon vorgenommenen Anpflanzung (vgl. Bull. Murith. 35, 1906—08, S. 357 [1908]) (O. Meylan nach 36); Vevey, Strandbad, in einigen kleinen Kolonien im westlichsten Bassin zwischen großen Steinblöcken in einer Tiefe von 1,5 m, mit Potamogeton densus, P. panormitanus und Myriophyllum spicatum, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34); B. M.: im Nidau-Büren-Kanal zwischen Port und Aegerten, leg. K. Ritter 1943 (3); in der Aare zwischen Büren und Rüti und in der «Inselimatt» bei Arch, beides leg. E. Berger 1942 (3); S.: in der Aare östl. der Archbrücke bei Grenchen, zum Teil ausgedehnte Bestände, leg. E. Berger 1943 (3); Bas.: Rhein in Basel oberhalb der Wettsteinbrücke, linkes Ufer, 1 Stock, steril, beobachtet von Dr. S. Schaub 1943 (4); Bas.ld.-Aarg.: Rhein bei Augst (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 299 [1932]), massenhaft, leg. A. Binz 1943 (4); Aarg.: Rhein zw. Rheinfelden und Wallbach (vgl. diese Berichte 45, S. 257 [1936]), jetzt an allen geeigneten Standorten, im Waldschatten steril, leg. E. Thommen 1942 (36); Aarealtwasser an der Straße von Koblenz nach Felsenau vor der Brücke, leg. E. Thommen 1942 (36); Aare-Stausee bei Klingnau-Döttingen, zahlreich, leg. E. Häfliger 1941 und leg. Häfliger, W. Koch und H. R. Schinz 1943 (E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 542 [1943]); auch eine vereinzelte Kolonie in der Aare ca. 200 m oberhalb Klein-Döttingen, leg. E. Thommen 1942 (36); Schachen bei Brugg, leg. H. Hugentobler 1942 (16); Th.: Unterseeufer unterhalb Glarisegg, leg. H. Tanner 1925 (35).

124. *Hydrocharis Morsus-ranae L.:* Wassergraben östl. Agno (T.), mit Spirodela, leg. E. Thommen 1943 (36).

131. *Tragus racemosus (L.) All.:* Zwischen der Dala-Schlucht und Varen (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

133. *Panicum Ischaemum Schreber:* Genf, Park Perle du Lac, leg. A. Becherer 1943 (38).

Panicum capillare L.: Lagerhaus beim Bahnhof Uznach (St. G.), zu Tausenden, leg. W. Koch 1943 (20).

136. *Oplismenus undulatifolius (Ard.) R. et Sch.:* Nördl. Sorte (Misox, Gr.) und zwischen Sorte und Norantola an verschiedenen Stellen, teilweise zahlreich, leg. H. Kunz 1943 (22).

138. *Setaria verticillata (L.) Pal.:* Im Dorf Mels (St. G.) als Gartenunkraut, ferner nördl. davon am Palfriesweg, 500 m, und am Erzweg in einem Rebberg, 560 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

142. *Oryza oryzoides (L.) Brand:* Am Rhein im Heimenholz ob Rheinfelden (Aarg.) (Stau des Kraftwerkes Nieder-Schwörstadt), leg.

A. Binz 1942 (4); 3 km westl. von Mels (St. G.) in der Waldwiese Schick, 880 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

Stipa gallica (Steven) Čelak.: Goldei bei Interlaken (B. O.), 590 m, auf einem Kalkfelsband, leg. W. Lüdi 1943; 1940 fand E. Sulger Büel die alte Fundstelle von Vulpius bei der Beatenhöhle wieder auf und eine neue Stelle an der Scheibenfluh oberhalb Unterseen, 650—700 m. Mit dem von W. Lüdi bei Sundlauenen entdeckten Standort sind jetzt aus dem Gebiete des Thunersees vier Fundstellen bekannt geworden, zwei am Hang von Beatenberg und zwei am Brienzergrat über Unterseen; ohne Zweifel sind aber damit die Fundorte im Seegebiet noch nicht erschöpft. (25.)

151. *Phleum paniculatum Hudson:* Rebbergstraße Mühleweg Schleitheim (Sch.), leg. S. Bächtold und G. Kummer 1941 (21).

161. *Agrostis Schraderiana Becherer* (A. tenella [Schrader] R. et Sch.) : An etwa 9 Stellen im Calfeis (St. G.), z. B. bei der Sardonahütte S. A. C. und auf der Brändlisbergalp, 1940—43; am Weg zum Foopaß (Gl.), zwischen Ramin und der Alp Matt, 1860 m, und oberhalb Matt, ca. 2130 m, 1942; alles leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch (34).

167. *Agrostis alpina Scop. ssp. Schleicheri (Jordan et Verlot) Schinz et Keller:* Pierre à Voir (W.), 2400 m, leg. W. Koch 1943 (20); im Ramuzertobel bei Kunkels (Gr.) an der feuchtesten Stelle der nordexponierten Kalkfelswand 100 m südwestl. der Alphütte auf P. 1392 bei 1420 m, begleitet von Carex brachystachys, Potentilla caulescens, Saxifraga Aizoon, S. caesia, Valeriana saxatilis und Adenostyles glabra, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, neu für Gr. (34).

177. *Holcus mollis L.:* Ob Engi (Gl.) im unteren Mühlebachtal am Fußweg, 1000—1250 m, an vier Stellen, 1939; 0,7 km südwestl. von Allenwinden (Th.) an einem trockenen Ackerrand, 950 m, 1937; beides leg. E. Sulger Büel (34).

200. *Sieglingia decumbens (L.) Bernh.:* Simplon-Südfuß (W.), mehrfach (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 46—47 und 60 [1943]); Gr. : über Nufenen gegen die Wandfluh, 1700—1800 m, leg. W. Koch 1943 (20), H. Düby und E. Thommen 1943 (36); Val Bondasca (Bergell), 1200 m, leg. W. Koch 1943 (20).

211. *Koeleria hirsuta (DC.) Gaudin:* Poa violacea-Rasenhalden zwischen Tschamut und Selva (Tavetsch, Gr.), 1600—1700 m, leg. W. Koch 1943, neu für das Vorderrheintal (20).

223. *Dactylis Aschersoniana Graebner:* Rheinhalde unterhalb Schloß Laufen (Z.), 390 m, leg. W. Koch 1942 (20).

225. *Cynosurus echinatus L.:* Zofingen (Aarg.), S. B. B.-Ausladeplatz, leg. H. Hugentobler 1943 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 38 [Dez. 1943]).

227. *Poa violacea Bell.:* Gr. : Rheinwald : zwischen Felstrümmern und auf Mauerkronen bei der Alp Talstafel hinter Hinterrhein, reichlich,

1610 m, und bestandbildend an den Halden ob dem Brennhof Nufenen, ca. 1750 m; Tavetsch: Rasenhalden Tschamut-Crispausa, 1600—1700 m; alles leg. W. Koch 1943 (20).

230. *Poa hybrida Gaudin:* St. G.: 100—200 m westl. der Naturbrücke im Calfeis bei nur 1260 m, ferner zwischen der Naturbrücke und Oberpanaera bei 1400 m und zwischen St. Martin und Oberpanaera reichlich von 1400—1550 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); App.: Adenostyletum am Ostufer des Seealpsees, 1160 m, und am Weg Hoxberer-Meglisalp, 1310 m, leg. W. Koch 1943 (20); Gr.: Ramuzertobel bei Kunkels, 400 m südöstl. von Lavaz, 1600—1630 m, im Alnetum viridis, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); Bärenwang unter der Tamboalp bei Splügen, 1800 m, reichlich im Alnetum viridis, leg. W. Koch 1943 (20).

234. *Poa cenisia All.:* Riedbad am Napf (B. M.), leg. E. Schmid 1943 (33).

235. *Poa annua L. ssp. varia Gaudin* (P. supina Schrader): 0,9 km nordöstl. der Kirche von Affoltern am Albis (Z.) auf dem Pfad am Waldrand bei Rinderweid bei genau 600 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (Exk. Zürch. Bot. Ges.) (34); 1,2 km südwestl. von Allenwinden (Th.) an der Autostraße, 930 m, 1937, neu für Th.; in Th. ferner auf dem Hochbühl bei Rickenbach, 565 m, 1942; ferner ganz in der Nähe beim Fetzhof auf St. Galler Boden an zwei Stellen an Feldstraßen, 1942; alles leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch (34).

237. *Poa laxa Hänke:* St. G.: Foopaß, 2240 m, 1942, und im Muttental Oberfoo, 2150 m, auf Wildflysch, 1943, leg. W. Koch (20).

238. *Poa minor Gaudin, P. badensis Hänke* und *P. Molinerii Balbis:* Literatur: A. Buschmann, Zur Klärung des Formenkreises um Poa badensis Haenke, in Österr. Bot. Zeitschr., Bd. 91, Heft 2/3, S. 81—130 (1942). — *P. badensis Hänke:* Fehlt nach Buschmann in der Schweiz. — *P. Molinerii Balbis* (nach Buschmann selbständige Art; hierher: P. alpina var. vel ssp. xerophila Braun-Blanquet): in der Schweiz: Waadtl. Jura: La Sarraz, Romainmôtier (hierher die früheren Angaben von P. badensis); Alpen: W.: Nordseite des Simplon bei Schalbet, leg. P. Chenevard 1891 in herb. Delessert (als P. concinna); Gr.: Ober- und Unter-Engadin. Grenzgebiet: Salève, herb. Fr. De la Roche in herb. Delessert. (Nach Revision der Materialien des Herbar Delessert durch Frl. Dr. A. Buschmann [Graz], 1941, und nach der oben zitierten Arbeit dieser Autorin, S. 113 und 116.) — Weiterer Fundort im Wallis: Gondo (Simplon-Südfuß), leg. et det. A. Becherer 1942, teste A. Buschmann (38; vgl. A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 47 [1943]).

238. *Poa minor Gaudin:* Calfeis (St. G.), reichlich im Lawinenzug 100 m östl. der Fluh, bei nur 1280—1290 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

241. *Poa palustris L.:* 1 km nordwestl. der Kirche von Niederbüren (St. G.) am Südrand der Thurauen, 481 m, leg. E. Sulger Büel 1941, teste W. Koch, neu für das nördliche st. gallische Hügelland (34).

244. *Glyceria maxima (Hartman) Holmberg* (G. aquatica [L.] Wahlenb.) : N. : noch immer am Bielersee bei Landeron, 1942; Fr.: Gräben bei der Strafanstalt Bellechasse und im Chablais am Murtensee, 1943; S. : an der Aare östl. der Archbrücke bei Grenchen, 1943; alles leg. E. Berger (4); Z. : rechtes Glattufer bei Oberglatt, reichlich, leg. W. Koch 1943 (20).

255. *Festuca ovina L. ssp. ovina (L.) Hooker f.* (ssp. vulgaris [Koch] Schinz et Keller) : Bruggerberg im « Hintergart », Gem. Riniken (Aarg.), 400 m, mit Polygala vulgaris ssp. vulgaris und Genista tinctoria, leg. W. Koch 1942 (20); 300 m südöstl. der St. Georgskapelle bei Berschis (St. G.) in einem kleinen Eichenhain unter Calluna und Vaccinium Myrtillus, 550 m, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, wohl neu für St. G. (34); *ssp. capillata (Lam.) Hackel:* Waldrand zwischen Valschebrind und Güetli ob Mels (St. G.), auf Verrucano, 840 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); *ssp. glauca (Lam.) Hackel:* an der Gotthardbahn bei Wassen (Uri), leg. E. Schmid 1942 (33); Bahnhöfe Weiach-Kaiserstuhl (Z.) und Rehalp-Zollikerberg (Z.), ferner Hochfluh im Bachsertal (Z.), alles leg. E. Schmid 1942 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

259. *Festuca rupicaprina (Hackel) Kerner:* Unterhalb des Col du Zaté (Val d'Hérens, W.), leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

260. *Festuca heterophylla Lam.:* W. : Vercorin, leg. E. Schmid 1942 (33); Simplon-Südfuß, mehrfach (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 47 und 60 [1943]).

263. *Festuca varia Hänke:* Felskopf bei Tschamut (Vorderrheintal, Gr.), 1700 m, leg. W. Koch 1943 (20).

266. *Festuca pulchella Schrader var. angustifolia (Ducommun) Becherer* (var. plicata Huter) : Westseite der Giswilerstöcke (Obw.), 1700—1900 m, massenhaft auf Kalkschutt und -fels, leg. W. Lüdi 1943 (25).

267. *Festuca altissima All.* (F. silvatica [Poll.] Vill.) : Z. : Uetliberg bei Zürich zwischen Waldegg und dem Forsthaus, 620 m, leg. W. Koch 1943 (20); St. G. : Schlagwald im Murgtal, 1050 m, leg. W. Koch und E. Oberholzer 1942 (20).

Bromus catharticus Vahl (B. unioloides [Willd.] H. B. K.) : « Zofingergrube » in Oftringen (Aarg.), leg. H. Hugentobler 1943, det. W. Koch (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 56 [Dez. 1943]).

287. *Lolium remotum Schrank:* Als Unkraut im Garten bei der Kochschule Hallau (Sch.), leg. Emma Meyer und G. Kummer 1942 (21).

307. *Elymus europaeus L.:* Caumasee—Conn bei Flims (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

Elymus Caput-Medusae L. ssp. asper (Simonkai) Volkart: Basel, Areal der « Ciba », leg. Dr. E. Tschopp 1942, det. A. Binz (4).

323. *Scirpus maritimus L.:* In einem Graben bei der Strafanstalt Bellechasse (Fr.), leg. E. Berger 1943 (3).

333. *Schoenoplectus Tabernaemontani (Gmelin) Palla:* Aarestausee bei Klingnau (Aarg.), auf einer Insel, leg. W. Koch, E. Häfliger und H. R. Schinz 1942 (20).

334. *Eleocharis palustris (L.) R. et Sch. ssp. mamillata (Lindberg) Beauverd:* Vorderer Weißenstein (S.), leg. E. Kilcher 1943 (19); Aarestausee bei Klingnau (Aarg.) (E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 542 [1943]).

335. *Eleocharis soloniensis (Dubois) Hara* (E. ovata [Roth] R. et Sch.) : B. J. : im Weiher von Vendlincourt, in großer Menge, Bonfol, an verschiedenen Bassins des Etang Rougeat; beides leg. E. Berger 1943 (3).

337. *Eleocharis acicularis (L.) R. et Sch.:* Walensee im Hafen von Weesen (St. G.), reichlich; Strand des Silsersees bei Maloja (Gr.), ca. 1800 m, mit Ranunculus reptans; beides leg. W. Koch 1942 (20).

344. *Rhynchospora alba (L.) Vahl:* Neuhaus am Thunersee bei Interlaken (B. O.), leg. W. Lüdi 1943, neu für B. O. (25).

350. *Carex rupestris Bell.:* Am Calanda im Haldensteiner Schafthäli an sechs Stellen von 2200—2660 m, ferner auf dem Wildflyschgrat 600 m westnordwestl. der Sardonahütte S. A. C. (St. G.), 2450 m, beides leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, neu für St. G. (34).

351. *Carex pulicaris L.:* Am Lunghinweg ob Maloja (Gr.), Caricetum Davallianae, 1950 m, leg. W. Koch 1942 (20).

354. *Carex cyperoides L.:* Bonfol (B. J.), nicht selten am Etang Rougeat, leg. E. Berger 1943 (3); damit ist die Art für die Schweiz wieder sichergestellt.

356. *Carex curvula All. ssp. Rosae Gilomen:* Col du Zaté (Hérens-Anniviers, W.), leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

358. *Carex chordorrhiza Ehrh.:* Alpengebiet : Oberalp am Pilatus, leg. Prof. M. Düggeli « einige Jahre » vor 1914, später von diesem und von Amberg vergeblich gesucht (K. Amberg, Der Pilatus in seinen pflanzengeogr. u. wirtschaftl. Verhältn., S. 95 [1916]).

363. *Carex muricata L.* und 364. *C. divulsa Stokes:* Literatur : F. Hermann in Mitt. Thüring. Bot. Ver., N. F., Heft 50 [Bornmüller-Festschrift], S. 87—98 [1943]). (Systematik.)

Carex Pairaei F. W. Schultz: St. G. : Zerfinenberg südöstl. Berschis im Seeztal, 600 m, und Schlagwald im Murgtal, 880 m, 1942; App. : Schwendetal hinter Wasserauen, 930 m, 1943; alles leg. W. Koch (20).

364. *Carex divulsa Stokes:* Murgtal (St. G.), 720 m, leg. W. Koch und E. Oberholzer 1942 (20).

365. *Carex diandra Schrank:* Bei Reckingen (W.), Tümpel in der Rhoneebene links vom Fluß und rechts vom Hohbach unter dem Berghang von Ebneten, leg. A. Binz 1942 (4); Neuhaus am Thunersee bei Interlaken (B. O.), leg. E. Sulger Büel 1940, W. Lüdi 1943, neu für B. O. (25).

366. *Carex appropinquata Schumacher* (C. paradoxa Willd.): Neuhaus am Thunersee bei Interlaken (B. O.), leg. E. Sulger Büel 1940, W. Lüdi 1943, neu für B. O. (25).

373. *Carex elongata L.:* Erlenbruch östl. ob Deitingen (S.), leg. E. Berger, W. Koch und H. Kunz 1942 (20); Waldegg—Uetliberg (Z.), leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

374. *Carex Heleonastes Ehrh.:* Ballmoos bei Entlebuch (L.), leg. W. Lüdi 1943, teste W. Koch (25).

375. *Carex Lachenalii Schkuhr:* St. G.: Alp Oberfoo südl. vom Weg auf den Foopaß, 2060 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34); Muttental Oberfoo, 2150 m, und Oberes Haibützli, 2320 m, leg. W. Koch 1943 (20).

Carex Hartmani Cajander: Literatur über diese, von A. Cajander beschriebene (vgl. diese Berichte 45, S. 261 [1936]), mit C. Buxbaumii Wahlenb. (C. polygama Schkuhr) verwandte Art bei: W. Koch, Carex Hartmani A. Cajander, eine für die Schweizerflora neue boreale Seggenart, in diesen Berichten 53, S. 457—460 (1943); nach Koch aus der Schweiz bisher nachgewiesen von Jona (St. G.), leg. W. Koch 1940, nach zu bestätigenden Angaben älterer Herbarbelege ferner von Saas-Grund (W.) und Schöftland (Aarg.).

383. *Carex atrata L. ssp. aterrima (Hoppe) Hartman:* Auf der westlichen Schräaalp (Calfeis, St. G.), an nordexponierter Felswand, 1950 m, mit Aquilegia alpina, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

389. *Carex umbrosa Host:* St. G.: westl. von Ragaz zwischen Hochegg und Rafige, 880 m, sowie 2,5 km südöstl. von Flums bei Badura, 790 m, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34).

390. *Carex pilulifera L.:* Gr.: Callunareiches Nardetum am Cavlocciosee, 1910 m, und Gneis-Felsgesimse im Wald südl. der Kirche Maloja, 1850 m, leg. W. Koch 1942 (20).

394. *Carex ericetorum L.:* St. G.: bei Kirchberg im Toggenburg am Südrand des Häusligswaldes bei 810 m, 1942; innerhalb der Ruine Freudenberg bei Ragaz bei 580 m, im Trockenrasen, ferner im Haldensteiner Schafthäli ob Vättis am Calanda bei 2200, 2230 und 2300 m, 1943; alles leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch (34); App.: Föhrenhügel Eggli-Hintereggli bei Urnäsch, 1040 m, und mehrfach am Hochkamm Urnäsch, 1090—1200 m, leg. W. Koch 1942 (20).

396. *Carex ornithopoda Willd. ssp. ornithopodioides (Hausm.) Arc.:* St. G.: am Calanda im obersten Felskar des Haldensteiner

Schafthäli bei 2320 m, ferner im Calfeis auf dem Augstberg ob Oberpanaera bei ca. 2370 m; beides leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, neu für St. G. (34).

398. *Carex humilis Leysser:* St. G.: Seezschlucht hinter Mels, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); zwischen der Kirche St. Iddaburg und Alttoggenburg, 965 m, auf dem scharfkantigen Nagelfluhgrat, isolierter Reliktstandort, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

402. *Carex magellanica Lam.:* St. G.: kleines Torfmoor auf Obergamidauer ob Mels, 2080 m, leg. E. Sulger Büel 1940 (34); Alp Scheibs, Weißtannen, 2000 m, leg. W. Koch 1943 (20).

403. *Carex pilosa Scop.:* Grauholz bei Bern, 1942; Pfannenstiel (Z.), 300 m nördl. des Gipfels, 1943; beides leg. H. Etter (7).

407. *Carex brachystachys Schrank:* Grenzgebiet: « Wildenstein » im Wehratal (Schw.w.) (K. Müller in Mitteil. [d. Bad. Landesver.] f. Naturkunde u. Naturschutz, N. F., Heft 9, S. 331 [1942]).

415. *Carex punctata Gaudin:* Gondo (Südseite des Simplon, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 48 [1943]).

419. *Carex Pseudocyperus L.:* B.: am Bielersee bei Neuenstadt, sehr selten, leg. E. Berger 1943 (3); Bonfol, Etang Rougeat, leg. E. Thommen 1943, Bestätigung der alten Angabe Thurmanns (vgl. Bourquin, Fl. Porrentruy, S. 40 [1937]) (20).

423. *Carex strigosa Hudson:* Junkholz zwischen Haag und Altreu (S.), 445 m, leg. E. Berger und W. Koch 1942 (20); Eschengehölze am Sulzerbach bei Rheinsulz (Aarg.), 325 m, und mehrfach in Menge im Wolfisgraben Sulz, gegen den Ebeneberg hinauf, 430—480 m, leg. W. Koch und E. Häfliger 1942 (20); westl. von Schmerikon (St. G.) im Bannwald und Klosterwald an sechs Stellen, teilweise reichlich, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

425. *Carex capillaris L.:* In der Gegend von Boltigen—Zweisimmen—Jaunpaß (B. O.) von H. Zwicky 1940—41 an folgenden Orten gefunden: östl. Boltigen, in der Nähe der Niederhornhütte S. A. C., ca. 1500 m, westl. Zweisimmen am « Schwarzensee » und Tollmoos, ca. 1700 m, und mehrfach in der Nähe der Saanenmöser zwischen 1600 und 1700 m (37).

428. *Carex flacca Schreber* (C. diversicolor Schinz et Thell. non Crantz) *ssp. claviformis (Hoppe) Schinz et Keller:* Am Sträßchen von Elm (Gl.) nach Ramin, ca. 1600 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); Calanda ob Fontanoglia Haldenstein (Gr.), 1525 m, leg. W. Koch 1943 (20).

432. *Carex riparia Curtis:* B. M.: Lengnau, in der Witi, 1942; Sumpf bei Dotzigen, 1942; zwischen Ins und Müntschemier, 1942; am Bielersee östl. Neuenstadt, 1943; S.: im Altwasser bei Staad (Grenchenwiti), 1942; alles leg. E. Berger (3).

435. *Arum maculatum L.:* Schlucht südl. Villa ob Sonvico (T.), ca. 750 m, leg. E. Thommen 1943, in der f. **genuinum** (Ducommun) *Becherer* comb. nova = A. vulgare Lam. *α* genuinum Ducommun 1869 = A. mac. f. vulgaris immaculata Engler 1879 (36). (Die Art ist in T. selten.) — *F. maculatum (Ducommun) Engler:* zwischen Puplinge und Presinge (G.), leg. A. Becherer 1943 (38). (Die Form ist in G. sehr selten.)

438. *Spirodela polyrrhiza (L.) Schleiden:* B. M.: im Bielersee am Heidenweg bei Erlach, leg. E. Berger 1942; Graben zwischen Ins und Witzwil, leg. H. Kunz und E. Berger 1943; Graben bei Witzwil nahe an der Broye, leg. H. Kunz und E. Berger 1943; alles nach E. Berger (3); B. J.: Bonfol, Teiche in der Corbérie, leg. E. Berger 1943 (3); Bas.ld.-Aarg.: Mündung der Ergolz in den Rhein bei Augst, in Menge, leg. E. Thommen 1943 (36), A. Binz 1943 (4); Aarg.: im Möhlinbach bei dessen Einmündung in den Rhein, ferner im Rhein unterhalb Wallbach bei der chemischen Fabrik, sehr reichlich, sowie im Vogelschutzgebiet Haumättli weiter rheinabwärts, leg. E. Thommen 1942 (36); Lugibachmündung Wettingen und Limmatufer südwestl. Klosterschür Würenlos, leg. W. Koch 1943 (20).

439. *Lemna trisulca L.:* « Bernerschachen » bei Attiswil (B. M.); Bonfol (B. J.), Teiche in der Corbérie; beides leg. E. Berger 1943 (3); Aaregrien Schinznach-Dorf (Aarg.), leg. W. Koch und E. Häfliger 1943 (20).

446. *Juncus filiformis L.:* Ufer des Wäggitaler Stausees (Schw.), 900 m, mehrfach in großen Herden, leg. W. Koch 1942 (20).

455. *Juncus macer S. F. Gray* (J. tenuis auct.): G.: Versoix (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 132 [1942]); N.: am Bielersee bei Landeron, leg. E. Berger 1943 (3); B. M.: Langenbachgraben ob Emmenmatt, leg. H. Zwicky 1942 (37); Aarg.: Rheinufer bei Riburg, leg. A. Binz 1942 (4); Gr.: unterhalb Brigels, leg. M. Gyhr 1942 (12); bei Campocologno (Puschlav), leg. Prof. Dr. R. Haller 1942, det. A. Binz (4).

458. *Juncus castaneus Sm.:* Vals (Gr.): auch auf der Alp Grava am Nordhang des Weißensteinhorns, in kleinen Quellsümpfen südl. der Hütten P. 1969, bei ca. 2100 m, leg. E. Thommen 1942 (36).

477. *Tofieldia palustris Hudson:* Alpe du Zaté (Val d'Hérens, W.), leg. H. Hürlimann 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33); Quellmoor am Ostfuß des Piz Gravasalvas bei Maloja (Gr.), 2340 m, leg. W. Koch 1942 (20).

484. *Paradisia Liliastrum (L.) Bertol.:* Ronconaglio am Eingang des Val Onsernone (T.), bei nur 500 m, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

488. *Hemerocallis fulva L.:* Fenalet ob Bex (Wdt.), Rand eines Gehölzes, verwildert, 1942 (38).

490. *Gagea fistulosa (Ramond) Ker-Gawler:* Gl.: ob Engi auf der Alp Ueblithal am Weg gegen Gams bei P. 1198, begleitet von G. minima, ferner 100 m östl. der beiden unteren Alphütten der Alp Gams im Mühlebachtal bei 1500—1530 m, beides leg. F. Meyer-Streiff (Engi) 1943 (34).

491. *Gagea minima (L.) Ker-Gawler:* Ob Flums (St. G.) in Menge an den Alphütten von Gampergalt, Mädems Hintersäß und Mädems Vorsäß, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

496. *Allium Scorodoprasum L.:* Am Wutachdamm in Wunderklingen Hallau (Sch.), leg. H. Friedrich 1942 (21).

500. *Allium sphaerocephalum L.:* Felsen zwischen Ronco und Chiosso (Val Onsernone, T.), ca. 750 m, leg. M. Geiger-Huber 1943 (9).

501. *Allium Victorialis L.:* Südhang des Wilerhorns (B. O.) nordwestl. des Brünigs, ca. 1900 m, leg. A. Binz 1943 (4).

511. *Allium carinatum L.:* Gr.: ob Medels (Rheinwald) und Nufenen, leg. H. Düby 1943 (5).

517. *Fritillaria Meleagris L.:* Vallée des Ponts-de-Martel (N. J.), an zwei Stellen, beobachtet seit 1928, offenbar urwüchsig (A. Ischer in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat. 66, 1941, S. 6 [1942]).

521. *Erythronium Dens-canis L.:* Tremona im Mendrisiotto (T.), Kastanienmischwald am Nordosthang des Sta.-Agata-Hügels, 570 bis 620 m, in Menge, leg. E. Thommen 1943 (E. Thommen briefl. [36] und in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 37, 1942, S. 88—89 [1943]).

527. *Ornithogalum pyrenaicum L. var. flavescens (Lam.) Baker:* Bei Sissach (Bas.ld.) im « Burgerrain » 1943 von F. Heinis wieder nachgewiesen, war seit 1891 nicht mehr gefunden worden (14).

534. *Asparagus tenuifolius Lam.:* Gondo (W.), auf Felsschutt, ein kleiner Bestand, leg. H. Frauenfelder und A. Becherer 1942. Liegt von Gondo, richtig bestimmt von St. Rossi, bereits im Herbar des Liceo Rosmini in Domodossola, leg. Pfr. F. J. Joller († 1893), war aber seinerzeit von Joller als A. officinalis Henri Jaccard für dessen Walliser Flora mitgeteilt worden. (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 48—50 [1943].) — Verschiedentlich um Tremona (T.), z. B. auf dem Sta.-Agata-Hügel, sowie beim Abstieg nach Fontana-Riale, leg. E. Thommen 1943 (36).

535. *Asparagus officinalis L.:* Weinberge Loco-La Niva und zwischen Chiosso und Mosogno (Val Onsernone, T.), angebaut, leg. M. Geiger-Huber 1943 (9).

538. *Streptopus amplexifolius (L.) DC.:* T.: westl. des Passo di S. Jorio, ca. 1850 m, leg. J. Berset und E. Thommen 1942 (36); Val di Spina östl. Cap. del Bosco (Val di Colla), ca. 1100 m, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36); St. G.: Schmelzibachschlucht ob Mels, 970 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); Gr.: Ober Saisa bei Thusis, ca. 1500 m, leg. H. Etter 1943 (7).

543. *Paris quadrifolia L.:* S. Bernardino (Gr.), leg. F. Jenny 1943, neu für das obere Misox (18).

545. *Galanthus nivalis L.:* T.: mehrfach reichlich im Waldhang zwischen Tremona (Grotto Grassi) und Fontana-Riale, leg. E. Thommen 1943 (36).

548. *Narcissus biflorus Curtis:* T.: Baumgarten bei der Station Riazzino, Reben oberhalb Gerra, Terrassen oberhalb Vacallo, an allen diesen Orten Gartenflüchtling, wenn nicht überhaupt angepflanzt, leg. E. Thommen 1943 (36).

554. *Crocus albiflorus Kit. ssp. neapolitanus (Ker-Gawler):* Biel (Bas.ld.), in einer Wiese beim Spittelhaus, verwildert, leg. Frl. I. Meyer 1943, det. A. Binz (4).

558. *Iris germanica L.:* Scarltal (Gr.), im Kiesbett des Clemgiabaches bei Schmelzboden, ca. 1780 m, leg. E. Thommen 1942 (36).

561. *Iris graminea L.:* T.: Sta.-Agata-Hügel bei Tremona und Tälchen am Fuße dieses Hügels, ferner im Waldhang zwischen Tremona und Fontana-Riale, leg. E. Thommen 1943 (36).

Iris foetidissima L.: Verwildert in Hecken usw. an fünf Stellen im Kt. Genf, ferner bei Tannay, Mies und Coppet im Kt. Waadt (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 132—133 [1942] und Bd. 34, 1942, S. 45 [1943]).

564. *Sisyrinchium angustifolium Miller:* Schiers (Gr.), hinter Fajauna, leg. Luzius Burckhardt 1941, det. A. Becherer (18).

Orchidaceae: Literatur: G. Keller und † R. Schlechter, Monographie und Iconographie der Orchideen Mitteleuropas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), V. Bd. (von G. Keller), Heft 17/18, Taf. 561—580 (1942); Heft 19/20, Taf. 581—600 (1942). — R. Gsell, Über die Verbreitung einiger Orchideen in Graubünden, in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 78, 1940/41 und 1941/42, S. 3—46 (1943).

570. *Orchis Morio L.:* Verbreitung in Gr.: R. Gsell l. c., S. 4—9 und 42. Im Bleniotal (T.) bis oberhalb Olivone (R. Gsell l. c., S. 42).

571. *Orchis coriophora L.:* Unteres Bergell (Gr.), rechte Talseite, an vielen Stellen, 790—1120 m, leg. R. Gsell 1942 und 43, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 37—38). Übrige Verbreitung in Gr. bei Gsell l. c., S. 9—11 und 42; ferner: Flims, Wiesen an der Straße Flims—Mulins und beim Crestasee, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

572. *Orchis globosa L.:* Piz Cam nördl. Vicosoprano (Bergell, Gr.), vielfach, leg. R. Gsell 1942 und 43, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38—39).

573. *Orchis ustulata L.:* Bergell (Gr.), rechte Talseite verbreitet, 830—1800 m, leg. R. Gsell 1942 (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38).

574. *Orchis tridentata* × *ustulata* (= O. Dietrichiana Bogenh.): Bleniotal (T.): Dangio, 1942; Olivone gegen Scona, 1942; oberhalb Sommascona bei 1180 m, 1943; alles leg. R. Gsell (10; vgl. auch R. Gsell

l. c., S. 42); Misox (Gr.) : nördl. S. Antonio, Roveredo, ca. 360 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

576. *Orchis militaris L.:* Verbreitung in Gr. : R. Gsell l. c., S. 12 bis 13, 15—20 und 42—43; ferner : Trans im Domleschg bis 1460 m ansteigend, leg. R. Gsell 1943 (10).

578. *Orchis pallens L.:* Östl. Tremona (T.), spärlich, leg. E. Thommen 1943 (36).

579. *Orchis provincialis Balbis:* Rechtsseitiger Südosthang des Tälchens zwischen Vacallo und Rongiana (T.), 550—650 m, an lichten Stellen der Kastanienselven, leg. E. Thommen 1943 (36).

581. *Orchis palustris Jacq.:* Neuenburgersee zwischen Cudrefin und Portalban (Wdt.-Fr.); Bielersee westl. der Mündung des Hagneckkanals gegen Lüscherz (B.); beides leg. E. Berger 1943 (3).

583. *Orchis incarnata L.:* Verbreitung in Gr. : R. Gsell l. c., S. 21, 22—23 und 43; ferner : Pian S. Giacomo im Misox, leg. R. Gsell 1943 (10).

Orchis cruenta O. F. Müller (O. incarnata ssp. cruenta A. et G.) : Verbreitung in Gr. : R. Gsell l. c., S. 21—22, 23 und 43; ferner : Rheinwald, Gehängemoor an der Splügenstraße, 1700, spärlich, mit Juncus castaneus, leg. W. Koch 1943 (20).

584. *Orchis Traunsteineri Sauter:* Gehängesumpf am Weg von Amden (St. G.) nach Durchschlägi bei Grünen, 980 m, leg. E. Sulger Büel 1942, det. W. Koch (34); Val Furcletta im Bergell (Gr.), 1240 und 1640 m, leg. R. Gsell 1942, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38).

Orchis alpestris Pugsley: Bei Startgels am Segnespaß ob Flims (Gr.), leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

591. *Ophrys muscifera Hudson:* Bei Kaiserstuhl (Obw.), Gelände der Brünigbahn, leg. C. E. Hellmayr 1943 (15).

592. *Ophrys sphecodes Miller:* Gr. : mehrfach zwischen Tamins und Flims sowie östl. von Flims, hier bis 1000 m ansteigend, leg. R. Gsell 1943 (10).

593. *Serapias vomeracea (Burm.) Briq.* (Serapiastrum vomeraceum Schinz et Thell.) : In den letzten « Fortschritten » (diese Berichte 52, S. 497 [1942]) ist richtig zu lesen : Caslascio und Lotrono (36).

596. *Anacamptis pyramidalis (L.) Rich.:* Olivone gegen Campo (T.), 1100 m, leg. R. Gsell 1943, wohl neu fürs Bleniotal (10).

597. *Chamorchis alpina (L.) Rich.:* Piz Cam nördl. Vicosoprano (Bergell, Gr.), 2100—2200 m, leg. R. Gsell 1942, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38).

598. *Herminium Monorchis (L.) R. Br.:* Piz Cam nördl. Vicosoprano (Bergell, Gr.), 1400 m, leg. R. Gsell 1942, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38).

599. *Coeloglossum viride (L.) Hartman:* Bergell (Gr.), da und dort im oberen Teil, leg. R. Gsell 1942 (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 38).

601. *Gymnadenia odoratissima* × *Nigritella nigra* (= Gymnigritella Heufleri [Kerner] G. Camus) und 602. *G. conopea* × *N. nigra* (= Gymnigr. suaveolens [Vill.] G. Camus): Literatur: R. Gsell in diesen Berichten, Bd. 52, S. 423—440 (1942); der zweitgenannte Bastard auch: Piz Cam nördl. Vicosoprano (Bergell, Gr.), 2100 m, leg. R. Gsell 1942, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c. 1943, S. 39).

603. *Nigritella rubra (Wettst.) Richter:* Verbreitung in Gr.: R. Gsell l. c., S. 28—29; ferner: nordwestl. von Klosters, 1460 m, leg. R. Gsell 1943 (10).

605. *Platanthera bifolia* × *chlorantha* (= P. hybrida Brügger): Gr.: oberhalb Zillis im Schams, 1225 m; Vicosoprano—Lobbia im Bergell, mehrfach, 1100—1620 m; beides leg. R. Gsell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 44 und 39—40).

607. *Epipactis palustris (Miller) Crantz* (Helleborine palustris Schrank): Bei Klosters (Gr.) bis 1520 m ansteigend, leg. R. Gsell 1943 (10).

608. *Epipactis* (Helleborine) *atropurpurea* × *latifolia* (= E. Schmalhausenii Richter): Zwischbergental (W.), leg. A. Becherer 1942 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 51 [1943]).

611. *Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw.* (Helleborine microphylla Schinz et Thell.): W.: Buschhang oberhalb « Pierre Grosse » südwestl. Saillon, leg. E. Thommen 1943, neu für Wallis (36); St. G.: am Palfriesweg ob Heiligkreuz bei Mels im steilen südexponierten Buchenwald bei 690—710 m, ferner östl. vom Palfriesweg bei 1010 m, beides leg. A. Lehmann und E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); Berschis—Alp Sennis (Seeztal), Fagetum, 1150 m, spärlich, leg. W. Koch 1942 (20); Gr.: östl. von Malans, 560 m, leg. R. Gsell 1943, bestätigt die alte Angabe Marie v. Gugelbergs « Steig » (Luziensteig) in Seilers Bearb. d. Brüggerschen Mat. z. Bündnerflora, S. 152 (1909) (10).

612. *Cephalanthera rubra (L.) Rich.:* Safiental (Gr.) südl. von Innerhof, leg. R. Gsell 1943, neu für das Safiental (10).

613. *Cephalanthera longifolia (Hudson) Fritsch:* Gr.: steigt ob Klosters aufwärts bis 1520 m, 1943, und ob Peist im Schanfigg bis 1580 m, 1942; beides leg. R. Gsell (10; vgl. auch R. Gsell l. c., S. 44).

614. *Cephalanthera alba (Crantz) Simonkai:* Ob Fidaz (Flims, Gr.), 1200 m, sehr spärlich, leg. C. E. Hellmayr 1942 (15).

615. *Limodorum abortivum (L.) Sw.:* Asp nördl. Herzberg (Aarg.), ein Exemplar, leg. H. Bangerter 1943, neu für Aarg. (2).

617. *Spiranthes spiralis (L.) Chevallier:* Dundelsbach bei Schwendlau oberh. Lungern (Obw.), 900 m, leg. C. E. Hellmayr 1943 (15); Verbreitung in Gr.: R. Gsell in diesen Berichten 53, S. 114—120 (1943).

618. *Spiranthes aestivalis (Poiret) Rich.:* Quellige Stelle zwischen Ledrima und Agliasco im Val Bordione (Onsernone, T.), 1100 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 (9); am Fußweg Tavanasa—Waltensburg (Gr.), Hängemoor, leg. M. Gyhr 1942, neu für das Gebiet (12).

620. *Listera cordata (L.) R. Br.:* S. J.: Wandfluh ob Grenchen, leg. E. Berger 1943 (3); St. G.: 3 km westl. von Mels in der schattigen Verrucanoschlucht « Sprung » auf hängenden Sphagnumpolstern bei nur 980 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34); Kapfen ob Mels, 1030 m, und ob dem Turbenriet Mels, 1050 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20); Gr.: auch in den Südtälern: Bergell: südl. von Castasegna, 1220 m, 1942; Puschlav: oberhalb Soasar, 1520—1610 m, 1942; Misox: zwischen S. Bernardino und Pian S. Giacomo, 1560 m, 1943; alles leg. R. Gsell (10; vgl. auch R. Gsell l. c., S. 40 und 45).

621. *Neottia Nidus-avis (L.) Rich.:* Mte Caslano (T.), auf dem Gipfelplateau, leg. E. Thommen 1942 (36).

622. *Goodyera repens (L.) R. Br.:* Südl. von Castasegna (Bergell, Gr.), 1220 m, leg. R. Gsell 1942, neu fürs Bergell (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 40).

625. *Malaxis monophyllos (L.) Sw.:* Gr.: bei Safien-Platz, Erlen-Tannen-Wald, vereinzelt, leg. H. Düby 1942 (5); ein 32 cm hohes Exemplar, zugleich *f. diphyllos (Cham.) Schur,* sammelte R. La Nicca 1943 im Flimser Wald Richtung Conn—Crestasee (24) (nach Ascherson und Graebner, Synopsis III, S. 905 [1907] kann die Pflanze sogar bis über 40 cm hoch werden: 38).

626. *Corallorrhiza trifida Châtelain:* Gr.: Tambowald bei Splügen, 1700 m, leg. W. Koch 1943 (20); Bergell, mehrfach, leg. R. Gsell 1942 (R. Gsell briefl. [10] und l. c., S. 40).

Dicotyledones.

Salix arenaria L.: Sumpfwiesen 2 km westl. von Villeneuve (Wdt.) im Rhonedelta, leg. G. Kummer 1942, det. F. Heinis (21).

641. *Salix aurita L.:* Erlenbruch östl. ob Deitingen (S.), leg. E. Berger, W. Koch und H. Kunz 1942 (20); Moore zwischen Güetli und Turbenriet ob Mels (St. G.), in Menge, 980—1050 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (20).

643. *Salix appendiculata* × *aurita* (= S. limnogena Kerner): Napf (B. M.), 1400 m, leg. E. Schmid 1943 (33).

644. *Salix albicans Schleicher:* Val Forno unter dem Cavlocciosee bei Maloja (Gr.), leg. W. Koch 1942 (20).

645. *Salix glauca L.:* Die Form der Zentralalpen trennt neuerdings † B. Floderus (Svensk Bot. Tidskr. 37, S. 169 ff. [1943]) als besondere Art wieder ab; er nennt sie: *S. glaucosericea Floderus* (S. sericea Vill. non Marshall, S. glauca var. sericea Andersson).

Salix breviserrata Floderus (S. arbutifolia Willd.) : St. G. : im Calfeis am Weg zwischen der Naturbrücke und Stegensäßli, ca. 1580 m; am Calandaweg im Haldensteiner Schafthäli, ca. 1950 m; beides leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34).

650. *Salix arbuscula L. ssp. foetida (DC.) Braun-Blanquet :* Moor auf der Alp Scheibs (Weißtannen, St. G.), 2000 m, leg. W. Koch 1943 (20).

662. *Betula hybrida Bechstein :* Klegelmösli südl. von Amriswil (Th.), leg. E. Sulger Büel 1916 (34).

663. *Betula humilis Schrank :* Literatur : O. Winkler, Beiträge zur Kenntnis der nordischen Birke (Betula humilis Schrank), des seltensten Strauches unserer Schweizer Flora, in Ber. Tätigk. St. Gall. Naturwiss. Ges., 70. Bd., 1939, 40 und 41, S. 1—25 (1942). (Angaben über den seit 1880 bekannten, heute sehr gefährdeten Standort in Gründen bei St. Gallen; neuer Standort [durch Einpflanzung 1941] : Rotmoos bei Magdenau [St. G.].)

668. *Fagus silvatica L. :* Angaben über das Vorkommen bei Gondo und im Zwischbergental (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 51 und 60—61 (1943).

672. *Quercus petraea (Mattuschka) Lieblein* (Q. sessiliflora Salisb.) und 673. *Q. Robur L. :* Mehrfach bei Gondo (W.), beide Arten neu für den schweizerischen Teil der Simplon-Südseite (A. Becherer l. c., S. 51 und 61).

674. *Ulmus campestris L. em. Hudson :* Gabi (W.), neu für den schweizerischen Teil der Simplon-Südseite (A. Becherer l. c., S. 61).

689. *Thesium alpinum L. :* Die in den letzten « Fortschritten » (diese Berichte 52, S. 502 [1942]) erwähnte *var. pubescens Hegi et Brunies* (1910) dürfte identisch sein mit *var. canescens Kugler* (1881) = *var. incanum Pacher* (1882) (4).

693. *Aristolochia Clematitis L. :* Wierezwil (B. M.), leg. E. Thommen 1942 (36).

701. *Rumex Hydrolapathum Hudson :* Aarg. : am gestauten Rhein bei Riburg, gegenüber dem Kraftwerk, leg. A. Binz und E. Kilcher 1943 (4); Rheinufer bei Wallbach, leg. E. Thommen 1943 (36).

702. *Rumex maritimus L. :* B. J. : nicht nur im Weiher von Vendlincourt (vgl. Bourquin, Fl. Porrentruy, S. 59 [1933]), sondern häufig auch an den zwischen « Le Chétre » und « Champs porpignats » halbwegs zwischen Vendlincourt und Bonfol gelegenen Weihern, leg. H. Kunz 1942 (22), E. Thommen 1943 (36).

718. *Polygonum minus Hudson :* Wäggitaler Stausee (Schw.), 900 m, leg. W. Koch 1942 (20).

721. *Polygonum dumetorum L. :* St. G. : Kapellenhügel bei Berschis, 1942, und Porta romana unter Pfäfers, 1943, leg. W. Koch (20).

Polygonum patulum M. Bieb. (P. Bellardii auct.): Bahnhof St. Fiden (St. G.), 645 m, leg. W. Koch 1942 (20).

Polygonum pulchellum Loisel.: Zofingen (Aarg.), S. B. B.-Ausladeplatz, leg. H. Hugentobler 1942, det. W. Koch (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 38 [Dez. 1943]).

Polygonum cuspidatum Sieb. et Zucc.: Ist auch im Gebiet der Basler Flora vielfach eingebürgert (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 100 [1942]); Zofingen (Aarg.), überall verwildert und sich ausbreitend, 1942 (16).

729. *Chenopodium hybridum L.:* Bei der Mühle Richterswil (Z.), leg. E. Oberholzer 1942 (29).

731. *Chenopodium urbicum L.:* Bei Rotenblatt-Schönenberg (Z.), leg. E. Oberholzer 1942 (29).

733. *Chenopodium foliosum (Mönch) Ascherson* (Ch. virgatum [L.] Ambrosi): Fellers ob Laax (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

735. *Chenopodium rubrum L.:* Am Sträßchen von Elm (Gl.) nach Ramin bei Duniberg an einem Stall in Menge, 1110 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); Oberhalbstein (Gr.) : bei Salux und in Savognin, leg. A. Binz 1943 (4).

736. *Chenopodium Vulvaria L.:* Bahnhof Turgi (Aarg.), reichlich, leg. W. Koch 1942 (20).

737. *Chenopodium murale L.:* Östl. Waldhaus Flims (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

739. *Chenopodium ficifolium Sm.* (Ch. serotinum auct.) : Gabi (Simplon-Südseite, W.), leg. A. Becherer 1943 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 61 [1943]); 300 m südöstl. vom Bahnhof Arbon (Th.) mehrfach in den Familiengärten als Unkraut, ferner in der Nähe beiderseits vom Grenzbach am Straßenrand, alles bei 402 m, leg. E. Sulger Büel 1939 und 42 (34).

741. *Chenopodium opulifolium Schrader:* Ödland am Hinterrhein bei Reichenau (Gr.), leg. W. Koch 1943 (20).

750. *Amaranthus hybridus L. ssp. hypochondriacus (L.) Thell. var. chlorostachys (Willd.) Thell.:* Schuttplatz ob Rorschach (St. G.), leg. W. Koch 1942 (20).

751. *Amaranthus albus L.:* Zofingen (Aarg.), beim S. B. B.-Güterschuppen, leg. H. Hugentobler 1940—43 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 38 [Dez. 1943]).

765. *Silene Saxifraga L.:* Mte Caslano (T.), Felsspalten des Südwesthangs, oberhalb des Dictamnus-Standorts, leg. E. Thommen 1942 (36).

Silene conoidea L.: Bei Locarno (T.), leg. Dr. E. Tschopp 1941, det. A. Binz (4).

777. *Heliosperma quadridentatum (Murray) Schinz et Thell.* (H. quadrifidum [Jacq.] Rchb.) *ssp.* **pusillum** *(Waldst. et Kit.) Becherer,*

comb. nova (= Silene quadridentata Pers. ssp. pusilla Neumayer in Österr. Bot. Zeitschr., 72. Jahrg., S. 277 [1923] und bei Hayek, Prodr. Fl. Penins. Balc. I, S. 264 [1924]; Hel. pusillum Vis. 1852 und versch. Autoren, auch Jávorka 1924, Degen 1937; Hel. quadrifidum var. pusillum Schur 1853 und zahlr. Autoren, auch Aschers. und Graebn. Syn. V, 2, S. 23 [1920], hier weitere Synonymie und Beschreibung) : Cima del Noresso im Val di Colla (T.), leg. E. Thommen 1943, det. A. Becherer, neu für die Schweiz (36; Nomenklatur : 38).

Gypsophila porrigens (L.) Boissier: Basel, Rheinhafen St. Johann, leg. Dr. E. Tschopp 1941 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 102 [1942]).

793. *Dianthus Caryophyllus L. ssp. silvester (Wulfen) Rouy et Fouc.:* Südabhang des Pizzo della Croce (Val Onsernone, T.), ca. 1200 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 (9).

Dianthus barbatus × superbus (= D. Courtoisii Rchb.) : Am Hinterrhein ca. 1 km oberhalb Splügen (Gr.), rechtes Ufer, unter D. superbus ein starker Stock, leg. H. Düby und E. Thommen 1943, det. H. Zwicky (5).

797. *Saponaria officinalis L. :* Berzona (Val Onsernone, T.), 770 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 und 43 (9); Mesocco (Gr.), seit einigen Jahren, sicher seit 1939, leg. F. Jenny (18).

801. *Stellaria media (L.) Vill. ssp. neglecta (Weihe) Murbeck:* Bachschlucht im Kastanienwald nördl. ob Sonvico (T.), leg. A. Binz 1943 (4).

Cerastium Tenoreanum Ser. (C. pilosum Ten.; mit C. brachypetalum Pers. nahe verwandt, von dessen drüsenloser Form verschieden durch die Behaarung — Stengel und Blütenstiele mit aufwärts anliegenden [statt abstehenden] Haaren bedeckt — sowie durch den grazileren Habitus und die dünneren Stengel; vgl. A. Lonsing in Fedde Repert. 46, S. 145 und 155—156 [1939], nach welchem Autor C. Tenoreanum entgegen Ascherson-Graebner und andern als Art zu bewerten ist) : Zwischen Paradiso und Pazzallo bei Lugano (T.), Wegmäuerchen, mit C. brachypetalum ssp. tauricum (Sprengel) Murbeck, leg. H. Kunz 21. Mai 1935, det. Kunz März 1944, neu für die Schweiz (22). Liegt von dieser Gegend bereits im Herbar Chenevard (Conservatoire Botanique, Genf): Terrains incultes sous Pazzallo, leg. P. Chenevard 25. Mai 1902, als C. brachypetalum var. eglandulosum, det. C. Correns. Ein weiterer Tessiner Fundort im Herb. Chenevard ist : Intragna, leg. Jos. Braun 23. Mai 1906, als C. brach. f. eglandulosum, det. A. Keller. In beiden Fällen handelt es sich um C. Tenoreanum, det. A. Becherer März 1944. Vermutlich ist die Art im südlichen Tessin weiter verbreitet und wurde bisher von C. brach. var. eglandulosum Fenzl (C. brach. ssp. strigosum [Fries] Lonsing nach Lonsings Einteilung) nicht unterschieden. (38.)

827. *Sagina subulata (Sw.) Presl :* An verschiedenen Stellen zwischen Sorte und Norantola (Misox, Gr.), leg. H. Kunz 1943 (22).

842. *Minuartia recurva (All.) Schinz et Thell. var. hispidula (Ser.) Wilczek* und 846. *Arenaria Marschlinsii Koch:* Osthang des Violenhorns ob Visp (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

856. *Telephium Imperati L.:* Zwischen Törbel und Stalden (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

857. *Polycarpon tetraphyllum L.:* In Locarno (T.) auch zwischen den Pflastersteinen der von S. Antonio nach den Monti della Trinità führenden Abkürzung, besonders reichlich hinter der Pension India, leg. E. Thommen 1942 (36); Binningen (Bas.ld.), Gartenland am Höhenweg, ein Exemplar, leg. H. Kunz 1942 (22).

859. *Herniaria glabra L.:* Reichenau (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

863. *Scleranthus annuus L.:* Gr.: bei Medels (Rheinwald) und Nufenen, leg. H. Düby 1943 (5).

Scleranthus biennis Reuter: St. G.: 3 km westl. von Mels auf Verrucanorundhöcker bei Geißäugste, 810 m, mit Sedum annuum, 1942; Heidenberg südsüdöstl. von Flums auf Verrucanorundhöcker, 990 m, 1943; beides leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch, neu für St. G. (34).

868. *Nuphar pumilum (Hoffm.) DC.* (Nymphozanthus pumilus Fernald): Die Angabe von Creux-de-Genthod (G.) — vgl. diese Berichte 33, S. 88 (1924) — bezieht sich wahrscheinlich auf die dort (in einer Privatbesitzung mit Butomus, Acorus und Nymphaea alba) eingepflanzte Gentianacee *Nymphoides orbiculata Gilib.* (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 48—49 [1943]).

879. *Isopyrum thalictroides L.:* Pinchat (G.), subspontan, seit langem bekannter Standort (A. Becherer in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 216 [1942]).

882. *Aquilegia alpina L.:* Madrisertal (Gr.), südöstl. Ramsen, 1800 m, spärlich, leg. E. Thommen 1943 (36).

Aquilegia Einseleana F. Schultz 1848 (A. pyrenaica Gaudin 1828 et 1836, non DC., A. confusa Rota April 1853, A. Bauhini Schott 1853/1854, A. Facchini Arcang. 1894, A. pyrenaica var. Einseleana Fiori 1898; A. alpina Comolli 1846 p. p., Franzoni 1890 p. p., Chenevard 1910 p. p.; A. vulgaris [ssp. atrata] var. salvatoriana Chenevard 1907 et 1910 p. p.): Im Tessin sicher in Distrikt IV, nach älteren Herbarbelegen ferner in Distrikt V. Distrikt IV: Val di Colla, Cima del Noresso, Nordhang, reichlich im nackten Kalkgrus und -geröll, auch auf Felsbänken und in Spalten, sowie in den Alpenrosen- (Rhododendron hirsutum-) und Dryas-Beständen am Auslauf der Geröllhalden, zwischen 1550 und 1650 m, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 21. Mai 1943 (jung) und leg. E. Thommen 22. und 31. Juli 1943 (blühend) (36, 4). (Vgl. Abbild. 1.) Nach einer Feststellung von Dr. E. Thommen liegt die Art aus dem Val Colla — unrichtig bestimmt als A. alpina — bereits im Herbar des Liceo in Lugano. Vgl. über diesen Beleg und über die Wiederentdeckung der Art im Val Colla den 1944 im Bollettino della Società Tici-

nese di Scienze naturali erscheinenden Aufsatz von E. Thommen: « L'Aquilegia Einseleana F. W. Schultz nel Ticino ». Ferner bezieht sich auf die A. Einseleana des Val Colla höchst sicher die Angabe bei Comolli, Fl. Comense IV, S. 177 (1846), unter A. alpina: « Nel Cantone Ticino cresce sulle alpi di Sonvico et di Pianca bella nella regione del Mugo. » Pianca bella heißt im Val Colla das Weide-

Phot. E. Thommen, 31. Juli 1943.

Abbildung 1.

Aquilegia Einseleana im Dolomitgeröll am Nordhang der Cima del Noresso (Val di Colla, Tessin).

gelände unmittelbar am Nordostfuß des Torrione-Cima del Noresso-Massivs. Es ist durchaus denkbar, daß Comolli diesen gangbaren Flurnamen auf die die Pianca im engeren Sinne nach oben abschließenden Kalkklippen und Geröllhalden, den Standort von A. Einseleana, bezogen hat. Mughi, d. h. Legföhren (Pinus Mugo), kommen auf dem Dolomit jener Gegend in der Tat vor; dagegen ist nach Mitteilung von Dr. Thommen nur A. Einseleana, nicht aber A. alpina zu finden, und dieser Gewährsmann hält auch die Bedingungen für ein Vorkommen der letztgenannten Art nicht für gegeben. Comolli muß also A. Einseleana für A. alpina gehalten haben. Die jetzt fast hundert Jahre alte Angabe Pianca bella figuriert in den Tessiner Floren von Franzoni, Piante fa-

nerog. Svizz. insubr., S. 26 (1890) und von Chenevard, Cat. pl. vasc. Tessin, S. 202 (1910) unter A. alpina, wie bei Comolli. — Distrikt V: Bis jetzt nur ältere Herbarbelege: 1. Monte Generoso, (leg. ?) Pfr. Rehsteiner Juli 1851, infrequens, ex herb. Schalch, in herb. E. T. H. Zürich, als A. pyrenaica DC. Die Pflanze ist nach Mitteilung von Prof. W. Koch (21. XII. 1943) A. Einseleana. Ob dies der Beleg ist, den Chenevard, l. c., S. 202 unter « Generoso, sub nomine A. Bauhini Schott, in herb. E. T. H. » und unter A. vulgaris var. salvatoriana angibt, läßt sich nicht bestimmt sagen, da der Pflanze kein Attest von Chenevards Hand beiliegt. 2. Monte Generoso, (leg. ?) G. Kohler [1858—1929] ohne Jahr, in herb. A. Meyer-Keyser, in herb. Bot. Mus. Univ. Zürich, als A. pyrenaica Koch non DC., umbestimmt 1910 von A. Thellung als A. Einseleana (vgl. diese Berichte, Heft 19, S. 141 [1910]). Die Berichtigung Thellungs ist nach Mitteilung von Dr. E. Schmid (17. II. 1944) zutreffend. Leider ist aber auch hier so wenig wie bei dem vorstehend genannten Beleg der genaue Standort angegeben. Künftige Erhebungen werden zeigen müssen, ob wirklich auf der Schweizer Seite des Monte Generoso A. Einseleana vorkommt und welche Bewandtnis es mit der von Chenevard wiederum zu A. vulgaris var. salvatoriana gezogenen Angabe Franzonis, l. c., S. 26 (unter A. Einseleana) von Monte S. Giorgio hat, zu der der Verfasser Moritzi als Gewährsmann zitiert (nach einem verlorengegangenen Herbarbeleg oder nach einer persönlichen Angabe ? — in Moritzis Flora d. Schweiz, S. 188 [1847] wird A. pyrenaica nur allgemein von den Bergen « um Lugano herum » angegeben!). — Die Feststellung von A. Einseleana im Val Colla im Jahre 1943 durch Binz, Thommen und Schaub rückt die Angaben der älteren Schweizer Botaniker: Gaudin (1828), Hegetschweiler (1839), Moritzi (1847), Gremli (1867), Ducommun (1869), die unsere Art (meist unter A. pyrenaica) aus der Gegend von Lugano anführen, in ein neues Licht, und selbst die uralte Angabe der « Aquilegia montana parvo flore, Thalictri folio » bei Bauhin-Cherler, Hist. Pl. III, S. 484 (1651) (« in Helvetiorum Alpibus »), mit welcher Akelei nach Zimmeter (Verwandtsch.-Verh. Aquil., S. 49 [1875]) « wahrscheinlich A. Einseleana gemeint ist » (Aug. Pyr. de Candolle hat, was hier noch erwähnt sei, in seinem Exemplar von Bauhins Werk zum Namen handschriftlich « A. pyrenaica ? » zugeschrieben), gewinnt an Bedeutung. Es ist nicht ausgeschlossen, daß schon einer unsrer früheren Floristen, vielleicht der so rührige Schleicher, den Gaudin als Gewährsmann zitiert, im Val Colla botanisiert hat — so gut wie der Italiener Comolli —, wobei er A. Einseleana gefunden und an Freunde verteilt oder verkauft hat. Man weiß, daß die früheren Botaniker oft nur ungenau etikettiert haben, und daß im übrigen vieles im Laufe der Jahrzehnte aus weniger gut unterhaltenen Herbarien verschwunden ist. So könnte die Angabe « Lugano » sich wohl auf den Standort im Val Colla beziehen. Zollikofer und der den Seltenheiten nachspürende Muret

haben freilich in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts A. Einseleana vergeblich im Tessin gesucht, und das hat 1870 Gremli veranlaßt, A. Einseleana als nicht in der Schweiz vorkommend zu erklären. Schinz und Keller sind Gremli in den drei ersten Auflagen (1900—1909) ihrer Schweizer Floren gefolgt, wie auch viel später die neuesten Floren von Binz (1920 und folg. Aufl.) und Binz-Thommen (1941) die Art als Schweizerpflanze nicht führen. Chenevard hat im Bull. Herb. Boissier, 2. Serie, Bd. VII, S. 315 (1907) und in seiner Tessiner Flora, l. c., S. 202 und 38 (1910) im Falle der A. Einseleana einen Standpunkt vertreten, der befremden muß. Einmal ist ihm entgangen, daß eine der von ihm benützten Comollischen A. alpina-Angaben — die obenerwähnte — verdächtig ist, indem sie sich auf ein Gebiet bezieht, das ausdrücklich als Wohnort von Pinus Mugo bezeichnet wird : A. Einseleana ist ja gerade für Kalkgebiete mit Krummholz charakteristisch. Sodann hat Chenevard mit seiner Erklärung, alle Angaben von A. pyrenaica resp. Bauhini resp. Einseleana der alten Botaniker — er nennt die obengenannten : Gaudin, Comolli, Moritzi, Hegetschweiler — bezögen sich auf A. vulgaris ssp. atrata var. salvatoriana (eine von Chenevard unterschiedene, anscheinend systematisch schwache, von Fiori nicht festgehaltene Form), eine Behauptung aufgestellt, die unbewiesen bleiben mußte, denn er hat ja Belege dieser Gewährsmänner gar nicht gesehen. In den wenigen Fällen aber, wo Chenevard eine Umbestimmung als salvatoriana anscheinend an von ihm eingesehenem Herbarmaterial vornahm (vgl. oben, Beleg der E. T. H., und den Aufsatz von E. Thommen) und wo eine Nachprüfung heute möglich ist, hat es sich gezeigt, daß er sich geirrt hat, indem die betreffenden Pflanzen nicht zu A. vulgaris ssp. atrata var. salvatoriana gehören, sondern zu A. Einseleana. Dies ist um so auffallender, als Chenevard letztere Art von seinen Herborisationen in den Bergamasker Alpen gekannt hat, wie seine aus diesem Gebiet stammenden Einlagen von A. Einseleana im Herbar Delessert dartun. Die durch Chenevard vorgenommene Gleichsetzung von A. pyrenaica resp. Bauhini resp. Einseleana der alten Floristen mit A. vulgaris var. salvatoriana war also unbegründet und die völlige Ausscheidung von A. Einseleana aus dem Inventar der Tessiner Flora ein Irrtum und ein Rückschritt, der dazu geführt hat, daß die 4. Auflage (1923) der Schinz-Kellerschen Flora das Indigenat von A. Einseleana für die Schweiz in Zweifel zieht. Die genannte Art gehört, als ostalpines Element, dem Florenbestand unseres Südkantons an. Daß sie im Val Colla in starker Verbreitung vorkommt, wissen wir freilich erst jetzt. Aber belegt war sie aus diesem Tal schon lange, und zwar in einem öffentlichen Herbar, wenn auch unter unrichtigem Namen. Ferner hätte Chenevard die Glaubwürdigkeit der literarischen Quellen der alten Schweizer Botaniker kritischer untersuchen und höher einschätzen und die geradezu auf A. Einseleana hinweisende Stelle bei dem Italiener Comolli nicht übersehen sollen. (A. Be-

cherer, Februar 1944, unter Verwertung persönlicher Angaben E. Thommens mit dessen freundlicher Erlaubnis.)

885. *Delphinium elatum L.:* Unter der Alp Scheibs (Weißtannen, St. G.), 1600 m, leg. W. Koch 1943 (20).

886. *Aconitum Napellus L. ssp. Lobelianum (Rchb.) Gáyer:* Auf Torfboden bei « Weier », 250 m vom thurg. Befangermoos entfernt in der Gem. Waldkirch (St. G.), 590 m, leg. E. Sulger Büel 1916 (34).

900. *Anemone narcissiflora L.:* « Weinwarm » am Westabhang des Hagens bei Beggingen (Sch.), im Waldgebiet mit Mercurialis perennis, Euphorbia amygdaloides, E. dulcis, Melittis, Lonicera alpigena, Aconitum Lycoctonum, ca. 800 m, anscheinend sehr spärlich, leg. S. Bächtold 29. Mai 1943, neu für den Kanton Schaffhausen; Einstrahlung von der schwäbischen Alb her; die verbindenden, ebenfalls tief gelegenen Fundorte liegen im badischen Jura, der nächste am Eichberg bei Blumberg. (1, 21.)

902. *Anemone silvestris L.:* Schloßhügel Ravire, Gem. Veyras (W.), subspontan, in Menge, leg. Prof. Dr. R. Haller 1943 (4).

903. *Anemone alpina L. ssp. sulphurea (L.) Arc.:* Im Bleniotal (T.) am Grumasciohügel schon bei ca. 850 m, leg. R. Gsell 1942 (10).

909. *Callianthemum rutifolium (L.) C. A. Meyer:* W.: angeblich auch auf dem Simplon (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 40 und 61 [1943]); St. G.—Gl.: auf dem Grat beiderseits der Kantonsgrenze und sehr zahlreich auf dem westexponierten anschließenden Abhang am Foopaß von 2200—2240 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1943 (34).

911. *Ranunculus Thora L.:* Grenzkamm Cima del Noresso—Pairolo (Val di Colla, T.), leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36).

916. *Ranunculus sceleratus L.:* « Inselimatten » bei Arch (B. M.), an der Aare, leg. E. Berger 1943 (3).

Ranunculus radicescens Jordan: Ob Lauterbach (Aarg.), leg. H. Hugentobler 1939, det. W. Koch (16); Groß- und Klein-Rotstein ob Rikken (St. G.), leg. E. Oberholzer 1942 (29).

924. *Ranunculus acer L. (verus):* St. G.: Wegrand im Schindlerwald bei Schänis, 500 m; App.: Meglisalp, 1520 m, reichlich, und Weiden nördl. des Seealpsees, 1200 m, neu für das Säntisgebiet; alles leg. W. Koch 1943 (20). — *Ssp. Boraeanus (Jordan) Rouy et Fouc.:* ein Exemplar zwischen Ramin Mittlerer Stafel und Matt am Foopaßweg (Gl.), ca. 1830 m, während hier sonst überall *ssp. Steveni* vorkommt, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

Ranunculus pseudocassubicus Christ: Neue Stellen im Birsgebiet (Jura): Aesch—Pfeffingen (Bas.ld.), Duggingen, Grellingen—Zwingen, Liesberg (B.), alles leg. M. Moor (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 105 [1942]); Mittelland: B.: Lengnau, im Munterfeld; Bernerschachen bei Attiswil; beides leg. E. Berger 1943 (3); S.: Breitholzfeld bei Gren-

chen, leg. Frl. Dr. A. Maurizio 1942 (3); an der Aare östl. Flumenthal, leg. E. Berger 1943 (3).

Ranunculus biformis W. Koch: St. Wolfgang bei Balsthal (S.), leg. H. Hugentobler 1943, det. W. Koch (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 48 [Dez. 1943]).

Ranunculus puberulus W. Koch: S.: Boningen, Härkingen, beides leg. H. Hugentobler, 1942, det. W. Koch (H. Hugentobler briefl. [16] und l. c., S. 48); in der Gegend von Bern, Freiburg, Lausanne, Montreux und Villeneuve nach von H. Zwicky gesammeltem, von W. Koch revidiertem Material anscheinend aus der *auricomus*-Gruppe allein vertreten (37).

Ranunculus indecorus W. Koch: Breitholzfeld bei Grenchen (S.), leg. E. Berger 1942 (3).

Ranunculus latisectus W. Koch: Am « Haagbach » zwischen Haag und Altreu (S.), leg. E. Berger 1942, det. W. Koch (3).

Ranunculus cassubicifolius W. Koch: Le Chaluet (B. J.), leg. M. Moor (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 105 [1942]).

931. *Ranunculus Seguieri Vill.:* Kommt am Arnifirst (vgl. diese Berichte 52, S. 506 [1942]) auf der Berner Seite bis ca. 250 m tiefer als der Gipfel vor, leg. H. Kunz 1943 (22).

939. *Ranunculus flaccidus Pers. var. confervoides (Fries):* St. G.: Tümpel auf den Heidelköpfen auf der oberen Fooalp, 2030 m, mit Sparganium angustifolium, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1942 (34); Gr.: Älpeltiseelein ob Klosters, 2340 m, leg. P. Müller 1938 (28); Cavlocciosee bei Maloja, 1910 m, leg. W. Koch 1942 (20);

946. *Thalictrum exaltatum Gaudin:* Die Angaben aus der Nordschweiz (und dem deutschen und österreichischen Grenzgebiet) sind nach W. Koch (diese Berichte 53 A, S. 582, Fußn. [1943]) unrichtig.

952. *Berberis vulgaris L.:* Alp Bricolla (Combe de Ferpècle, W.), 2760 m, leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

Papaver nudicaule L.: Genf, Rasenplatz vor dem Internat. Arbeitsamt, ein Stock, 1943 (38); Simplon-Dorf (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 61 [1943]).

970. *Corydalis lutea (L.) DC.:* An einer Mauer in Moutier (B. J.), leg. A. Binz 1942 (4).

980. *Lepidium virginicum L.:* In Zofingen (Aarg.) in Ausbreitung begriffen (H. Hugentobler in Zofinger Neujahrsblatt 1941 [26. Jahrg.], S. 57 [Dez. 1940]).

981. *Lepidium neglectum Thell.:* Bahnhof Brig (W.), 1943; Güterbahnhof Muttenz (Bas.ld.), 1942; beides leg. M. Gyhr (12).

Lepidium perfoliatum L.: Bachet-de-Pesay (G.), leg. A. Becherer 1942 (38; vgl. auch E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 46 [1943]); Serrières (N.), leg. A. Ischer 1942 (17).

996. *Thlaspi perfoliatum L. ssp. erraticum (Jordan):* 100 m östl. der Ruine Wartenstein ob Ragaz (St. G.), im Brometum, 730 m, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für das St. Galler Oberland (34).

1007. *Sisymbrium Sophia L.:* Bei der Kirche Sta. Maria und bei La Rasiga südl. von Poschiavo (Gr.), leg. R. Haller 1943, neu fürs Puschlav (13).

1013. *Sisymbrium altissimum L.:* G.: « Moulin » östl. La Plaine (F. Chodat in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 222 [1942]); Bachet-de-Pesay, leg. E. Thommen 1942 (E. Thommen briefl. [36] und in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 46 [1943]).

1025. *Brassica juncea (L.) Czern.:* Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1941, det. P. Aellen (2).

1035. *Rapistrum rugosum (L.) All. ssp. orientale (L.) Rouy et Fouc.:* Simplon-Dorf (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 52 [1943]).

1038. *Barbarea intermedia Boreau:* Bahnhof Dulliken (S.), leg. H. Bangerter 1942, teste A. Binz (2); Mittenwald westl. von Amden (St. G.), an einem Stall, 1035 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

1039. *Barbarea verna (Miller) Ascherson:* Vernier—Peney (G.), Straßenrand, leg. A. Becherer 1942 (38; vgl. Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 13 [1943]).

1043. *Rorippa amphibia × islandica* (= R. erythrocaulis Borbás): « Inselimatten » bei Arch (B. M.); bei Grenchen (S.), an der Aare östl. der Archbrücke; beides leg. E. Berger 1943, teste W. Koch (3); Aareinsel im Stausee bei Klingnau (Aarg.), leg. E. Häfliger, W. Koch und H. R. Schinz 1942 (20; vgl. E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 542 [1943]).

Rorippa austriaca (Crantz) Besser: Bahnhof Schwanden (Gl.), auf und neben dem Prellbock bei der Linthbrücke, leg. E. Sulger Büel 1939 und 42; Station Mels (St. G.), auf dem westlichsten Prellbock, großer Bestand, 490 m, leg. A. Lehmann und E. Sulger Büel 1942; beides nach E. Sulger Büel (34), det. W. Koch; an der Straße zwischen Tiefencastel und Conters (Oberhalbstein, Gr.), im Wald, leg. A. Binz 1943 (4).

1058. *Cardamine heptaphylla (Vill.) O. E. Schulz* (C. pinnata [Lam.] R. Br.): Am kanalisierten Bach bei Riazzino (T.), ca. 210 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

1061. *Lunaria annua L.:* Schlucht unterhalb Sagno (T.), leg. E. Thommen 1942 (36).

1062. *Hutchinsia alpina (L.) R. Br.:* Denti della Vecchia (T.), im Geröll einer Schlucht des Sasso Grande, ca. 1350 m, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36).

1076. *Draba muralis L.:* Vernier—Peney (G.), leg. A. Schmidely 1900 (vgl. G. Beauverd in Magnin, Arch. Fl. jurass. Nr. 9, S. 79 [1900]

und O. E. Schulz in Englers Pflanzenreich, 89. Heft [IV, 105], S. 307 [1927]) und wieder leg. E. Thommen 1941, reichlich (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 133 und 214 [1942]); « Weierhuus », 1941 (jetzt Fundort zerstört) und Ettiswilermoos, 1942, bei Ettiswil (L.), leg. H. Hugentobler (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 38 [Dez. 1943]).

1080. *Draba stylaris Gay* (D. Thomasii Koch) : Ob Marangun (Val Sesvenna, Gr.), leg. H. Kunz und E. Thommen 1942 (22).

Erophila : Über die Formen im Gebiet der Basler Flora (Schweiz und Grenzgebiete) vergl. A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 33, 1921—22, S. 178 (1922) und A. Binz ebenda, Bd. 53, 1941—42, S. 109 (1942). Nach dem von O. E. Schulz (1927) und R. Mansfeld (1941) vertretenen Artbegriff gehören die in dem genannten Gebiet nachgewiesenen Formen zu folgenden Arten : *E. verna (L.) Chevallier, E. spathulata Láng* (E. Boerhaavii [van Hall] Dumortier) und *E. praecox Steven.* (38.)

Aubrieta (Aubrietia) *deltoides (L.) DC. :* Bahnhofareal Granges (W.), leg. M. Gyhr 1943 (12).

1086. *Arabis Turrita L. :* La Sage (Val d'Hérens, W.), leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

1092. *Arabis arenosa (L.) Scop. f. albiflora Rchb.:* Bahnkörper von Zofingen (Aarg.) bis Sursee (L.), leg. A. Binz 1942 (4).

1101. *Erysimum repandum L. :* Grand-Lancy (G.), zwischen Tivoli und Pont-Rouge, ein Stock, leg. E. Thommen 1942 (36); Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1943 (2).

1102. *Erysimum hieraciifolium L. ssp. juranum (Gaudin) Breistroffer (E. virgatum ssp. juranum Arc.,* E. hier. ssp. strictum [G. M. Sch.] Rouy et Fouc. em. Schinz et Keller): Rossinière (Wdt.), reichlich im Mauerwerk der alten Saanebrücke, leg. E. Thommen 1942 (36); *ssp. virgatum (Roth) Schinz et Keller :* Südhang von Ravire ob Glarey (W.), leg. E. Thommen 1943 (36); Mauer bei Greuel, Gem. Schenkon (L.), leg. P. A. Wiprächtiger 1942 (4).

Farsetia clypeata (L.) R. Br. : Ob Siders (W.), am Damm der Montana-Bahn zwischen dem 1. und 2. Tunnel, leg. Prof. Dr. R. Haller 1943 (4).

1117. *Bunias orientalis L. :* Kandersteg (B. O.), in den « Zielfuhren », 1200 m, leg. H. Zwicky 1942 (37); Schloßberg ob Villigen (Aarg.), an der neuen Straße, 400 m, reichlich, leg. W. Koch 1942 (20); Schiers (Gr.), an der Kantonsstraße gegen Furna, Straßenböschung, leg. H. Düby 1942 (5).

1121. *Drosera rotundifolia L. :* Obersaxen (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

1131. *Sedum villosum L. :* Tamboalp bei Splügen (Gr.), Quellmoor, 1850 m, leg. W. Koch 1943, bestätigt die alte Angabe «Rheinwald» (20).

1142. *Sempervivum arachnoideum L. ssp. Doellianum (Schnittsp. et Lehm.):* Augstberg ob Oberpanaera (Calfeis, St. G.), ca. 2370 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

1143. *Sempervivum montanum × Wulfeni:* Lunghinweg—Blaunca ob Maloja (Gr.), ca. 2000 m, leg. W. Koch 1942 (20).

Sempervivum Fauconneti Reuter: Ph. Farquet (Bull. Murith. 57, 1939—40, S. 60, 61 und 67 [1940]) gibt diese Art vom Mont-Ravoire (Unterwallis) an, an der ersten Stelle mit «Beauverd» als Gewährsmann. Dazu ist zu bemerken : Nach brieflicher Mitteilung von Herrn Ph. Farquet in Martigny (22. XI. 1943) hat dieser am Mont-Ravoire eine an S. Fauconneti erinnernde Hauswurz-Form beobachtet, aber nicht gesammelt, so daß eine Nachprüfung der betreffenden Pflanze nicht möglich ist. Nach ihm hat ferner G. Beauverd zur Zeit (1919) seines Aufenthaltes in Ravoire das Sempervivum, das er später Herrn Farquet als S. Fauconneti mitteilte, nicht blühend sehen können, und seine Angabe hat sich vermutlich auf einen bloßen Fund von Rosettenblättern gestützt. Im Herbar Beauverd ließen sich bis jetzt keine Exemplare auffinden (Ph. de Palézieux, Genf, briefl. 22. XI. 1943). Die Angabe bei Farquet (ll. cc.) muß also einstweilen als wenig begründet und daher zweifelhaft gelten. (38.)

154. *Saxifraga Cotyledon L.:* Schächental (Uri), im «Schutt» hinter Unterschächen, 1110 m, leg. E. Oberholzer 1943 (29).

1158. *Saxifraga caesia L.:* Am Rheindamm bei Ragaz (St. G.), 515 m, leg. W. Koch 1943 (20).

1163. *Saxifraga aizoides L.:* Val Bordione hinter Berzona (Val Onsernone, T.), mehrfach, 800—1200 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 und 43 (9).

1164. *Saxifraga rotundifolia L.:* Punt Teal im Val Muranza (Münstertal, Gr.), leg. H. Kunz 1942 (22).

1168. *Saxifraga muscoides All.:* Ostseite des Sardonagletschers (St. G.) auf P. 2544 auf Wildflyschkopf, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, zweiter Fundort in St. G. (34).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium L.:* Auenwald an der Aare im Sommergrien oberhalb Brugg (Aarg.), 340 m, leg. W. Koch und H. Kunz 1942 (20).

1182. *Ribes petraeum Wulfen:* Gr. : Silvrettaalp ob Klosters, 2000 m, leg. P. Müller 1943 (28); Bärenwang unter der Tamboalp bei Splügen, 1830 m, leg. W. Koch 1943 (20).

1190. *Sorbus domestica L.:* Im Kt. Schaffhausen im Juragebiet ziemlich verbreitet, in Höhenlagen von 500 bis 640 m, vorzugsweise auf tertiärem Bohnerzlehm (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 4. Lief., S. 436 bis 437 [1943]).

1192. *Sorbus Aria × torminalis:* Im Gebiet der Schaffhauser Flora in verschiedenen Formen ziemlich verbreitet (G. Kummer l. c., S. 434 bis 435).

1193. *Sorbus Mougeotii Soyer et Godron:* Waldrand östl. unter Scherenspitz—Schindellegi (Schw.), 930 m, leg. E. Oberholzer 1943 (29).

Crataegus: Verbreitung der Kleinarten im Kt. Schaffhausen: G. Kummer l. c., S. 437—438.

1206. *Rubus nitidus W. et N.* und 1210. *R. plicatus W. et N.:* Torfmoor nördl. vom Dorf Ricken (St. G.), leg. E. Oberholzer 1943 (29).

Rubus arduennensis Libert var. collicolus Sudre: Ob der Eisenhalde bei Siblingen (Sch.), leg. G. Kummer 1942, det. E. Oberholzer (G. Kummer briefl. [21] und Fl. Kt. Schaffh., 4. Lief., S. 444 [1943]).

1234. *Rubus Myricae Focke:* Hofemerhölzli bei Bibern (Sch.), leg. G. Kummer 1942, det. E. Oberholzer (G. Kummer briefl. [21] und l. c., S. 447).

Rubus adscitus Genevier ssp. densipilus Sudre und 1244. *Rubus micans Godron ssp. subsimilis Sudre:* Geigelen—Heerelaub bei Ramsen (Sch.), leg. G. Kummer 1942, det. E. Oberholzer (G. Kummer briefl. [21] und l. c., S. 447 resp. 449).

1246. *Rubus Lejeunii Weihe ssp. balneariensis Sudre:* Hofemerhölzli bei Bibern (Sch.), leg. G. Kummer 1942, det. E. Oberholzer (G. Kummer briefl. [21] und l. c., S. 449).

Rubus nigricatus Ph. J. Müller et Lefèvre var. minutidentatus (Sudre) R. Keller: Bremlen bei Stetten (Sch.), leg. G. Kummer 1942, det. E. Oberholzer (G. Kummer briefl. [21] und l. c., S. 455).

1282. *Comarum palustre L.:* Rhoneebene südl. Münster (W.), leg. A. Binz 1942 (4).

Potentilla: Literatur: A. Rutishauser, Konstante Art- und Rassenbastarde in der Gattung Potentilla, in Mitt. Nat. Ges. Schaffh. 18, 1943, S. 111—134 (1943).

1285. *Potentilla micrantha Ramond:* Ergänzende Angaben über die Verbreitung der Art im Lötschental (W.): H. Düby bei A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 39 (1943); Nordschweiz: in Sch. viel stärker verbreitet, als früher angenommen wurde; Zusammenstellung der Fundorte bei G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 4. Lief., S. 461—464 (1943).

1290. *Potentilla nivea L.:* Westgrat des Piz Nair (St. Moritz, Gr.), 2880 m, reichlich auf anstehendem Fels und im Geröll, leg. E. Thommen 1942 (36).

1291. *Potentilla argentea L.:* 0,9 km westnordwestl. der Kirche von Vättis (St. G.) in der Waldwiese « Städeli » auf einem Gneisfelskopf, 1090 m, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für das Taminatal (34); *var. incanescens (Opiz) Focke:* oberhalb Grono (Misox, Gr.), ca. 450 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

1295. *Potentilla praecox F. Schultz :* Sch. : im Rheingebiet mehrfach : G. Kummer l. c., S. 468; am Geißberg, von wo die Pflanze in den Herbarien aus den Jahren 1881 bis 1887 liegt, wieder 1943 nachgewiesen: Weißjurafelsen am Westhang des hinteren Geißberges, leg. G. Kummer (21).

1296. *Potentilla alpicola Delasoie :* Zermatt (W.) an zwei Stellen, leg. Dr. E. Tschopp 1942 (4).

1299. *Potentilla intermedia L. :* Abstellgeleise am Kornhaus Rorschach (St. G.), in Menge, leg. E. Sulger Büel 1939 und 42 (34).

1303. *Potentilla frigida Vill. :* Östl. vom Sardonagletscher (St. G.) auf einem Wildflyschfelskopf ca. 300 m nördl. von P. 2544, bei 2480 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

1309. *Potentilla puberula Krašan var. virescens (Th. Wolf) Schinz et Keller :* Malixand ob Engi (Gl.) auf der rechten Seite des Mühlebachtales in der Wegmauer, auf Verrucano, 950 m, mit P. verna, leg. E. Sulger Büel 1939 (34).

Potentilla arenaria × verna : Verbreitung im Gebiet der Schaffhauser Flora : G. Kummer l. c., S. 474.

1310. *Potentilla cinerea Chaix :* W. : Vercorin, leg. E. Schmid 1942 (33); La Sage und Bramois im Val d'Hérens, leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

1315 *Geum rivale × urbanum* (= G. intermedium Ehrh.): St. Niklaus gegen Rothbach bei « Drei Eichen », Gem. Hildisrieden (L.), leg. P. A. Wiprächtiger 1942 (4).

1321. *Filipendula hexapetala Gilib.:* Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 53 [1943]).

1331. *Agrimonia odorata (Gouan) Miller :* Gondo (Simplon-Südseite, W.), leg. A. Becherer 1943, anscheinend erster sicherer Nachweis der Art für das Wallis (A. Becherer l. c., S. 62).

Rosa : Verbreitung im Kt. Schaffhausen : G. Kummer l. c., S. 481 bis 509. Dank den Forschungen von Gremli, Christ, R. Keller, Kelhofer, Kummer, Boulenger u. a. ist die Rosenflora des Schaffhauser Beckens eine der bestbekannten der Schweiz. Freilich hat infolge der fortschreitenden Vernichtung der Gebüsche und Hecken durch Landwirte und Waldbesitzer « der Reichtum an Wildrosen seit Gremlis und Christs Zeiten enorm abgenommen » (G. Kummer l. c., S. 509).

1366. *Prunus Cerasus L. ssp. acerba (Dumortier) A. et G. :* Im Kt. Schaffhausen verbreitet und « ganz den Eindruck einer urwüchsigen Pflanze machend » (G. Kummer l. c., S. 510—511).

1368. *Prunus Mahaleb L. :* G. : Rhoneufer unterhalb der Usine de Chèvres; Laconnex, Veyrier (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 134 [1942] und Bd. 34, 1942, S. 47 [1943]), kommt also im Kt. Genf vor; St. G. : 2 km östl. von Flums reichlich

weithin im groben Kalkgeröll der Gofere von 500—600 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

Leguminosae: Literatur: W. Christiansen in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 61/62 (Bd. III, 2. Abt.), S. 273—446 (1942).

1372. *Ulex europaeus L.:* T.: ob Monte Carasso, ein Strauch, leg. G. Zanetti 1941 (36); linke Seite des « Vallone » nördl. Ponte Brolla, mehrere Gruppen, leg. C. Taddei 1942 (36).

1398. *Medicago hispida Gärtner:* Richterswil (Z.), Abraumstelle beim Hirzen, leg. E. Oberholzer 1943 (29).

1401. *Melilotus altissimus Thuill.:* Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 62 [1943]).

1404. *Trifolium alpestre L.:* Alpe du Zaté (Val d'Hérens, W.), 2400 m, leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

1408. *Trifolium incarnatum L.:* Brachfeld bei Altenbach-Wollerau (Schw.), leg. E. Oberholzer 1943 (29).

1419. *Trifolium pallescens Schreber var. glareosum (Gaudin) Ducommun:* Am Weg zur Sardonahütte S. A. C. (Calfeis, St. G.) bei ca. 2090 m, ferner reichlich 1,2 und 1,9 km westl. der Hütten auf der Sardonaalp bei 1820 und 2130 m am Abfluß des kleinen Sardonagletschers, 1943; sehr reichlich zwischen den beiden Foopaßübergängen auf dem Grenzgrat beiderseits der st. gall.-glarnerischen Grenze von 2222 bis 2240 m, 1942; alles leg. W. Koch und E. Sulger Büel (34).

1421. *Trifolium spadiceum L.:* Im Vallon de la Brévine (N. J.) auch in den Wiesen südl. «Les Bouilles» und «Les Prises», leg. H. Kunz 1942 (22).

1424. *Trifolium patens Schreber:* Prilly bei Lausanne (Wdt.), leg. H. Zwicky 1942 (37); Muraz bei Siders (W.), leg. Frl. A. Schaub 1942 (32); Güterbahnhof St. Fiden (St. G.), 645 m, reichlich zwischen den Geleisen, leg. W. Koch 1942 (20).

1432. *Lotus corniculatus L. ssp. tenuifolius (L.) Hartman* (ssp. tenuis [Kit.] Syme): Vorderthal (Wäggital, Schw.), Ruderalstellen im Aabachbett beim « Bären », leg. H. Etter 1943, det. W. Koch (7).

1433. *Tetragonolobus siliquosus (L.) Roth:* Alp Ferpècle (W.), 1800 m, leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

1434. *Galega officinalis L.:* G.: Veyrier, Meyrin (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 134 [1942] und Bd. 34, 1942, S. 47 [1943]).

Amorpha fruticosa L.: T.: im Kiesbett der Sovaglia oberhalb der Brücke zwischen Melano und Rovio sowie am Strand des Luganersees links und rechts der Mündung dieses Wasserlaufes, an beiden Stellen in Menge, leg. E. Thommen 1943 (36).

1435. *Robinia Pseudacacia L.:* Uferwäldchen längs der Landquart, linkes Ufer, ob dem Dorf Landquart (Gr.), wohl früher angepflanzt, jetzt verwildert und bestandbildend, 1942 (5).

1436. *Colutea arborescens L.:* 200 m westl. vom Guschakopf bei Ragaz (St. G.), südexponiert am Grat bei 700 m, reichlich; entdeckt von Oberförster O. Winkler und wiedergefunden 1943 von E. Sulger Büel (34).

1439. *Astragalus Cicer L.:* Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 53 [1943]).

1459. *Coronilla vaginalis Lam.:* « Bungert » im Weißtannental (St. G.), 1500 m, reichlich, leg. W. Koch 1943 (20).

1466. *Onobrychis viciifolia Scop. ssp. arenaria (Kit.) Thell.:* Ob Rotafen östl. Leuk (W.), leg. H. Kunz 1943 (22); Damm des Hinterrheins bei Bad Pignieu bei Andeer (Gr.), 960 m, reichlich, leg. W. Koch 1943 (20).

1474. *Vicia dumetorum L.:* Südl. ob der Station Waltensburg (Gr.), leg. M. Gyhr 1942 (12).

1475. *Vicia silvatica L.:* Gr.: Muttas bei Flims, leg. M. Gyhr 1942 (12); Andeer, ob dem Dorf, am Rheinknie, leg. H. Düby 1943 (5).

1479. *Vicia pannonica Crantz:* Zwischen Le Locle und Le Prévoux (N.), an der Kantonsstraße, leg. A. Ischer 1943 (17).

Vicia grandiflora Scop.: Schuttstelle in der Nähe der Kirche von Muralto-Locarno (T.), leg. Dr. E. Tschopp 1941, det. A. Binz (4).

1494. *Lathyrus hirsutus L.:* Chur (Gr.), Acker beim Kleinfels, leg. P. Müller 1942, anscheinend neu für Gr. (28).

1496. *Lathyrus tuberosus L.:* Gebüsch an der Straße zwischen Burvagn und Conters (Oberhalbstein, Gr.), leg. A. Binz 1943 (4).

1501. *Lathyrus paluster L.:* Am Bielersee 1943 noch bei Landeron (N.), zwischen Ligerz und Neuenstadt und bei Erlach (B.) (3).

1512. *Geranium rivulare Vill.:* Nordöstl. Jeizenen ob Gampel (W.), in Mähwiesen am Waldrand, 1550 m, leg. H. Düby 1942 (5).

1519. *Geranium bohemicum L.:* Gr.: zahlreiche Keimlinge und Blattrosetten in den im August 1943 niedergebrannten Fichten- und Föhrenbeständen des Brunstwaldes zwischen Ober-Foppa und dem Nesselboden am Calanda bei Haldenstein, Exp. SSE, ca. 1200—1350 m, leg. W. Koch 2. Nov. 1943; war in Graubünden seit 1878 nicht mehr gefunden worden. (20.)

1523. *Geranium divaricatum Ehrh.:* Brunnen, Simplon-Nordseite (W.), E. Favre, Guide Bot. Simplon, S. 44 (1875) und wieder 1943, leg. H. R. Landolt (23); Favres Angabe wurde von Jaccard (Cat. fl. valais. [1895]) übersehen und blieb darum vergessen.

1535. *Linum alpinum Jacq.:* Verbreitung im Wallis: A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 119 (1942).

1537. *Linum austriacum L.:* W.: eine neuerliche Prüfung der Pflanze von Raron ergab, daß diese tatsächlich zu *L. austriacum L.* ge-

hört, und nicht, wie mehrfach angenommen wurde, zu *L. perenne L.* Es dürfte sich bei dem Vorkommen — die Fundstelle ist den Botanikern erst seit 1913 bekannt — wohl um eine relativ neue Einschleppung handeln. Noch jüngeren Datums ist wohl der 1936 bei Salgesch festgestellte Fundort. (A. Becherer l. c., S. 120—123.)

Tribulus terrestris L.: St. Gallen, auf einem Flachdach an der Notkerstraße, leg. W. Koch 1942 (20).

1541. *Polygala Chamaebuxus L. var. grandiflora Gaudin:* Gr.: ob Seth, 1400 m, 1942, neu für das Vorderrheintal; Vicosoprano gegen Bleis (Bergell), 1370 und 1480 m, 1943; beides leg. R. Gsell (10).

1542. *Polygala serpyllifolia Hose:* W.: Comba Rossa ob Finhaut, ca. 2000 m, leg. C. Oberson 1943 (30); die Angabe von Vionnaz-Muraz (vgl. diese Berichte 51, S. 331 [1941]) ist zu streichen (A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 125 [1942]); N. J.: Vallon de la Brévine, reichlich auf der nordexponierten Weide am Waldrand südl. « Les Bouilles », leg. H. Kunz 1942 (22).

1550. *Mercurialis annua L. f. capillacea Guépin:* Benken (Bas.ld.), leg. Frl. I. Meyer 1941 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 116 [1942]).

1552. *Euphorbia maculata L.:* Chêne-Bougeries (G.), Straßenunkraut, leg. A. Becherer 1943 (38); Vevey (Wdt.), im Straßenpflaster an der Schiffländestelle, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34); Bahnhof Turgi (Aarg.), reichlich, leg. W. Koch 1942 (20).

1554. *Euphorbia palustris L.:* Aarg.: Tümpel am linken Aareufer unterhalb Schinznach-Bad, leg. E. Kilcher 1943 (19); Aareschachen bei Gippingen, leg. E. Häfliger, W. Koch und H. R. Schinz 1942, und an einem Aarealtlauf südl. Bündlenäcker Villnachern, noch jetzt, leg. E. Häfliger und W. Koch 1943 (20; vgl. E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 543 [1943]).

1565. *Euphorbia virgata Waldst. et Kit.:* Genf, Chemin Chauvet, leg. A. Becherer 1943 (38); am Bielersee bei Landeron (N.), leg. E. Berger 1942 (3); Bözingen (B.), 1942; Trimbach (S.), 1940; beides leg. H. Hugentobler (16).

1569. *Euphorbia falcata L.:* W.: zwischen der Dala-Schlucht und Varen, ferner ob Leuk, leg. H. Kunz 1943 (22).

1572. *Buxus sempervirens L.:* Literatur: L. Fey, Der Buchsbaum (Buxus sempervirens), eine Charakterpflanze des Gäu, in « Schweizer Naturschutz », Bd. 9, Heft 4/5, S. 127—131 (1943). (Verbreitung des Buchs in der Gegend von Oberbuchsiten-Egerkingen [S.].)

1574. *Cotinus Coggygria Scop.:* Verbreitung im Wallis: außer den bekannten Stellen bei Martigny (Standort heute bedroht) und zwischen Leuk und Gampel: Dala-Schlucht östl. der Straße Varen—Inden, besonders auf der rechten Seite; angepflanzt seit 1936 im Ijollital und

Baltschiedertal. (A. Becherer in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 219—220 [1942].)

Aquifoliaceae: Literatur: Th. Loesener in Engler und Prantl, Die Natürlichen Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 20 b, S. 36—86 (1942).

Celastraceae: Literatur: Th. Loesener in Engler und Prantl l. c., Bd. 20 b, S. 87—197 (1942).

1577. *Evonymus latifolius (L.) Miller:* Tobel der Wäggitaler Aa ob Siebnen und Fuß des Großen Aubrig gegenüber Vorderthal (Wäggital, Schw.), leg. H. Etter 1943 (7).

Staphyleaceae: Literatur: J. Krause in Engler und Prantl l. c., Bd. 20 b, S. 255—321 (1942).

1578. *Staphylea pinnata L.:* Troinex (G.), subspontan (A. Becherer in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 216 [1942]).

1579. *Acer Pseudoplatanus L. var. typicum Pax subvar. quinquelobum (Gilib.) Schwerin f. pyramidale Nicholson:* Ein Baum bei Grand-Combe, Gem. Cernier (N. J.) (J. Péter-Contesse in Journ. forest. suisse 93, S. 128—129 [1942]).

1583. *Impatiens Noli-tangere L.:* Klosters (Gr.), untere und obere Rüti, sowie im Schwaderloch, leg. P. Müller 1938 (28).

Impatiens Mathildae Chiovenda: Châtelaine (G.), Lausanne (Wdt.) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, S. 47 [1943]).

1588. *Rhamnus pumila Turra:* Alp Bricolla (Combe de Ferpècle, W.), 2760 m, leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

1601. *Hypericum humifusum L.:* Zwischen der Dala-Schlucht und Varen (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

1604. *Hypericum pulchrum L.:* Krähenberg ob Brügg (B. M.), leg. E. Berger 1943 (3).

1618. *Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. nummularium (L.) Schinz et Keller:* Montcherand (Wdt.), leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1943 (33); Oberdorf (Bas.ld.), leg. E. Suter 1919 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 118 [1942]); *ssp. glabrum (Koch) Wilczek:* zwischen der Dala-Schlucht und Varen (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

1628. *Viola alba Besser ssp. virescens (Jordan):* Reichlich auf der Süd- und Westseite der Kirche St. Iddaburg im Bezirk Alt-Toggenburg (St. G.) von 930—960 m, Standort isoliert, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

1628. *Viola alba × odorata* (= V. multicaulis Jordan): Telli in Aarau, leg. H. Bangerter 1942, det. A. Binz (2).

1631. *Viola mirabilis L.:* Märchligen (B. M.), leg. H. Zwicky 1943 (37).

1635 *Viola persicifolia Roth* (V. stagnina Kit.): Die Angabe von der Witi bei Lengnau (B. M.) in diesen Berichten 50, S. 410 (1940), nach W. Rytz, ist falsch; die betreffende Pflanze ist nach Revision durch Herrn E. Berger (3) ein putates Exemplar von *V. elatior.*

1636. *Viola montana L.:* Gl.: Mühlebachtal ob Engi am Straßenbord, 1120 m, 1939; St. G.: zwischen Hochegg und Rafige westl. von Ragaz, 890 m, 1943; südöstl. von Flums zwischen Badura und Stele, 840 m, 1943; alles leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch (34).

1641. *Viola cenisia L.:* Gipfel resp. Südkamm des Arnifirst (Obw.), ca. 2200 m, leg. E. Thommen 1943 (36), A. Binz und E. Kilcher 1943 (4, 19).

1650. *Daphne alpina L.:* Denti della Vecchia (T.), Westhang, Felsköpfe im Val del Carone, ca. 1000 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

1652. *Hippophae Rhamnoides L.:* Literatur: H. Gams, Der Sanddorn (Hippophae Rhamnoides L.) im Alpengebiet, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 62, Abt. B, S. 68—96 (1943).

1667. *Epilobium palustre L. var. bernardinense Beauverd* (vgl. diese Berichte 32, S. 96 [1923]): Diese Varietät ist identisch mit der früher beschriebenen *var. lapponicum Hausskn.* 1884 (non Wahlenb. 1812), doch muß der Beauverdsche Name beibehalten werden (A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 125—126 [1942]).

1668. *Epilobium nutans F. W. Schmidt:* L.: Salwiden bei Sörenberg, ca. 1450 m, leg. W. Lüdi 1943 (25); Gl.: am Fuß der nördlichen Mauer des Stausees Garichte südl. von Schwanden, 1615 m, 1942; St. G.: am Foopaßweg auf der oberen Fooalp bei 2030 m an einem Tümpel und etwas höher oben bei 2100 m, 1942; Torfmoor bei Obergamidauer in den Grauen Hörnern, 2080 m, 1940; alles leg. E. Sulger Büel, teste W. Koch (34).

1671. *Epilobium alpinum L.:* Das Vorkommen in den Vogesen ist zweifelhaft (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 119 [1942]).

1677. *Circaea intermedia Ehrh.:* Suldtal (B. O.), an der Straße nach der Suldsäge, ca. 1000 m, leg. H. Zwicky 1939 und später (37).

1689. *Eryngium alpinum L.:* Das in Braun-Blanquet und Rübel, Fl. von Graubünden, S. 996 (1934) angegebene Vorkommen « Wandfluh oberhalb Nufenen » (Gr.), dessen Fortbestehen die Verfasser glaubten anzweifeln zu müssen, ist durchaus gesichert. Die Pflanze wächst dort nicht nur auf einem größeren zusammenhängenden Areal in und beim Grünerlenbusch des sog. « Bärenlaubs », zwischen 1900 und 1950 m, sondern in kleineren Gruppen auch tiefer, längs Rinnen des Weidhangs. (E. Thommen 1942 und 43 [36].) — Grenzgebiet: Col de Crozet (Hochjura, Ain) (A. Richard briefl. [31] und in Bull. de la Soc. d. Natural. et d. Archéol. de l'Ain 57, S. 47—48 [1943]).

1691. *Chaerophyllum hirsutum L. ssp. Villarsii (Koch) Briq.:* Allmend-Platten ob Murg (St. G.) bei nur 530 m und reichlich bei 570 m, leg. W. Koch und E. Oberholzer 1942 (20).

1695. *Anthriscus Cerefolium (L.) Hoffm.* (Chaerefolium Cerefolium Schinz et Thell.): Simplon-Dorf (W.), auf Schutt (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 62 [1943]).

1698. *Myrrhis odorata (L.) Scop.:* Barbeleusaz bei Gryon (Wdt.), leg. A. Becherer 1942 (38).

1699. *Molopospermum peloponnesiacum (L.) Koch:* Ergänzende Angaben über die Verbreitung auf der Simplon-Südseite (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 54 und 62 (1943); T.: im Massiv des Pizzo della Croce und in der Kette zwischen diesem und dem Pizzo Peloso (Val Onsernone) häufig, 800—2000 m, leg. M. Geiger-Huber 1943 (9).

1705. *Caucalis latifolia L.:* Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1942, det. A. Binz (2); Ilanz (Gr.), Straßenbord bei der Getreidemühle, ein Stock, leg. H. Düby 1942 (5).

1710. *Pleurospermum austriacum (L.) Hoffm.:* Verbreitung auf der Simplon-Südseite (W.): A. Becherer l. c., S. 54.

1712. *Bupleurum longifolium L.:* Raimeux (B. J.), ob Grandval, am oberen Rande des Absturzes, kurz vor dem Übergang auf das Plateau, 1200 m, leg. A. Binz 1942 (4).

1722. *Cicuta virosa L.:* Rheinufer im Heimenholz oberhalb Rheinfelden (Aarg.) (Stau des Kraftwerkes von Nieder-Schwörstadt), ein Stock, leg. A. Binz 1942 (4).

1723. *Ammi majus L.:* Bei Breitenbach (S.), im Getreide, leg. F. Heinis 1942 (14).

1729. *Pimpinella saxifraga L. ssp. nigra (Miller) Gaudin:* Föhrenwald am Calanda bei Haldenstein (Gr.), leg. W. Koch 1943 (20).

1737. *Oenanthe Lachenalii Gmelin:* Neuhaus am Thunersee bei Interlaken (B. O.), leg. W. Lüdi 1943, neu für B. O. (25).

Oenanthe silaifolia M. Bieb.: Ödland an der Straße Landquart—Maienfeld (Gr.), leg. H. Düby 1942, det. A. Becherer (5).

1757 *Peucedanum Oreoselinum (L.) Mönch:* Ob den Grotti südl. Promontogno (Bergell, Gr.), 850 m, mit Cytisus nigricans, leg. W. Koch 1942 (20).

1758. *Peucedanum Cervaria (L.) Lapeyr.:* Varen und Vercorin (W.), leg. E. Schmid 1942 (33).

1760. *Peucedanum palustre (L.) Mönch:* Rheinufer im Heimenholz ob Rheinfelden (Aarg.) (Stau des Kraftwerkes von Nieder-Schwörstadt), leg. A. Binz 1942 (4).

1765. *Heracleum alpinum L. ssp. juranum (Genty) Rouy et Camus:* Grenzgebiet: Salève (Sav.), leg. C. L. Naville 1879 (E. Thommen und A. Becherer in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 124 bis 125 [1942]).

1775. *Pyrola uniflora L.:* Äugsterberg im Reppischtal (Z.), leg. Prof. Dr. H. R. Schinz 1943 (Exk. Zürch. Bot. Ges.) (33).

1782. *Monotropa Hypopitys L.:* Laquintal (Simplon-Südseite, W.), leg. H. Frauenfelder 1942 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43,

S. 55 [1943]); Buchenwald oberhalb Agliasco bei Berzona (Val Onsernone, T.), ca. 1250 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 (9).

1784. *Rhododendron ferrugineum L.:* Ein einziges junges Exemplar auf Verrucano am Nordwestende des Tiergartenkopfes bei Mels (St. G.) im Eichen-Linden-Buchen-Mischwald bei 480 m, in einem Heidelbeerbestand, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

1791. *Vaccinium uliginosum L.:* Ergetenmoos, Gem. Gottshaus (Th.), 575 m, leg. E. Sulger Büel 1916 (34).

1792. *Oxycoccus quadripetalus Gilib. ssp. microcarpus (Turcz.) Schinz et Keller:* Am Fuß der nördlichen Mauer des Stausees Garichte südl. von Schwanden (Gl.), 1610 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, neu für Gl. (34).

1798. *Primula daonensis Leybold* 1855 (P. oenensis Thomas ex Gremli 1867): Entdeckungsgeschichte, Nomenklatur, geographische Verbreitung und morphologische Unterschiede gegenüber *P. viscosa All.* und *P. hirsuta All.:* A. Becherer in diesen Berichten 53, S. 202—209 (1943).

1805. *Primula elatior (L.) Schreber:* Am Weg unter dem Säntisgipfel (App.) im Schutz eines Felsblockes bei 2400 m, leg. E. Häfliger und W. Koch 1943 (20).

1808. *Androsace Vandellii (Turra) Chiovenda* (A. multiflora [Vandelli] Moretti) : Massiv des Pizzo della Croce und Kette gegen den Pizzo Peloso (Val Onsernone, T.), 1500—1900 m, leg. M. Geiger-Huber 1942 und 43 (9).

1810. *Androsace pubescens DC.:* Auf Wildflysch-Feinschutt auf dem Grat westl. vom Glasergletscher am Aufstieg auf das Tristelhorn (St. G.), 2600 m, sehr spärlich, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (34).

1819. *Androsace maxima L.:* Ob Leuk (W.), massenhaft in einem Äckerchen, leg. H. Kunz 1943 (22).

Androsace Wulfeniana (Sieber) Rchb.: Grenzgebiet : über die in den Floren von Hegi und Fiori berücksichtigte, aber von Schinz und Keller übergangene Angabe von Bormio vgl. A. Becherer in diesen Berichten 53, S. 200—201 (1943).

1821. *Soldanella alpina × pusilla* (= S. hybrida Kerner) : Südl. von Flums (St. G.) am Rand des Bannwaldes bei Mädems Vorsäß, unter den Eltern, bei nur 1530 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

1823. *Hottonia palustris L.:* Tümpel am linken Aareufer unterhalb Schinznach-Bad (Aarg.), leg. E. Kilcher 1943 (19).

1824. *Samolus Valerandi L.:* In Th. 1943 bei Altnau reichlich beobachtet, leg. P. Müller und H. Tanner (28, 35).

1827. *Lysimachia thyrsiflora L.:* Altlauf der Glatt « im langen Segen » bei Rümlang (Z.), leg. W. Koch 1943 (20).

Lysimachia punctata L.: Mies (Wdt.) (Ph. de Palézieux in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 14 [1943]); bei Ponts-de-

Martel (N. J.), 1010 m, eingebürgert (A. Ischer in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat. 66, 1941, S. 8 [1942]).

1834. *Centunculus minimus L.:* « Brislacherholle » bei Brislach (B. J.), leg. E. Kilcher 1941 und 42 (19).

1848. *Lomatogonium carinthiacum (Wulfen) Rchb.:* Avers (Gr.): Bachalp am Nordosthang des Tscheischhorns, 1950 m, leg. Anton Heinz 1941, E. Thommen 1942 (36); Plattner Berge oberhalb Ob. Platta, zwischen 2320 m und 2360 m, leg. E. Thommen 1942 (36); Alluvialgebiet des Jufer Rheins gegenüber Juf, ca. 2000 m, leg. A. Binz 1943 (4).

1851. *Gentiana lutea L.:* Nördl. Jura: Kastelhöhe ob Grellingen (B.), leg. Prof. Dr. G. Senn 1934 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 122 [1942]); Gr.: Piz Cam ob Vicosoprano (Bergell), 1880—2300 m, leg. R. Gsell 1942, neu für das Bergell (R. Gsell briefl. [10] und in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 78, 1940/41 und 1941/42, S. 41 [1943]).

1851. *Gentiana lutea × punctata:* Südwesthang der Marmorè ob Fex-Crasta (Gr.), 2100 m, leg. W. Koch 1942 (20).

1852. *Gentiana punctata × purpurea:* Danatzalp ob Splügen (Gr.), 2100 m, reichlich in verschiedenen Formen unter den Eltern, leg. W. Koch 1943 (20).

1853. *Gentiana purpurea L. var. flavida Gremli:* Zwischbergental (W.), leg. A. Becherer 1942 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 55 [1943]).

1856. *Gentiana prostrata Hänke:* Avers (Gr.): Bachalp am Nordosthang des Tscheischhorns, 1950 m, und Plattner Berge, oberhalb Ob. Platta, zwischen 2320 und 2360 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

1858. *Gentiana nivalis L. f. violacea E. Steiger:* Gr.: Bivio, westl. der Hütten von Alp Val Bivio, gegen 2000 m; Juf (Avers), linkes Rheinufer, 2130 m; über Ob. Platta (Avers), 2400 m; alles leg. E. Thommen 1943 (36).

1860. *Gentiana orbicularis Schur* (G. Favrati Rittener): St. G.: Foopaß, 2260 m, 1942, und auf dem Grat Muttental Oberfoo—Haibützli, 2430 m, 1943; App.: Säntisgipfel, 2420—2500 m, 1943, und Wagenlücke, 2060 m, 1943; alles leg. W. Koch (20); St. G. ferner: Wildflyschgrat westl. vom Glasergletscher, 2500 m, und sonst noch auf verschiedenen Gräten im Calfeis, leg. E. Sulger Büel 1942—43 (34); Gr.: ob Marangun (Val Sesvenna), leg. H. Kunz und E. Thommen 1942 (22); Gräte nordöstl. ob Zeblas (Samnaun), von P. 2674 über P. 2660 gegen Crappa Grischa, reichlich im Ruhschutt, leg. H. Kunz 1942 (22).

1872. *Gentiana tenella Rottb.:* St. G.: Grat Muttental Oberfoo—Haibützli (Weißtannen), 2430 m, leg. W. Koch 1943 (20); Gr.: an der Splügenstraße von 1850 m, sehr reichlich zwischen 1950 und 2000 m, leg. W. Koch 1943 (20); am Bernhardinpaß ob Hinterrhein, leg. E. Häfliger 1943 (20).

1873. *Gentiana campestris L. ssp. eu-campestris Dahl* (ssp. campestris [L.] Schinz et Keller) : Mont Moron (B. J.), unter dem Gipfel, 1320 m, leg. A. Binz 1942 (4).

1873. *Gentiana campestris × germanica ssp. Kerneri :* Schmelzboden bei Scarl (Gr.), leg. H. Kunz 1942 (22). — *G. campestris × ramosa :* Osthang des Violenhorns ob Visp (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

1874. *Gentiana anisodonta Borbás :* Die Angaben von Scarl (Unter-Engadin, Gr.) beziehen sich auf *G. germanica ssp. Kerneri* (22).

1877. *Gentiana germanica Willd.:* Oberhalb Vicosoprano (Bergell, Gr.) gegen den Piz Cam, 1225 m, leg. R. Gsell 1942 (10).

1879. *Gentiana Amarella L. ssp. axillaris (F. W. Schmidt) Murbeck :* Bei Münster (Gr.) auch im Weidengebüsch auf der rechten Rom-Seite, leg. H. Kunz 1942 (22).

1880. *Vinca minor L. f. alba Venanzi :* Bière (Wdt.) (A. Lendner in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 216 [1942]).

Convolvulus silvaticus Waldst. (C. silvester Waldst. et Kit.; vgl. diese Berichte 43, 1, S. 66 [1934]); T. : scheint sich um Locarno auszubreiten, z. B. auf Schuttstellen längs der neuen Straßenzüge zwischen dem S. Antonioviertel und den Saleggi, an Ruderalstellen der Schluchten zwischen Orselina und Minusio und an den Straßenrändern dieser Gegend, am Wegbord (« Strada N ») östl. Minusio, leg. E. Thommen 1942 und 43 (36).

1888. *Cuscuta australis R. Br. var. Cesatiana (Bertol.) Fiori :* Tenero (T.), unbebaute Orte und Wegränder zwischen dem Seestrand und dem Bahnhof, in Menge; Wirtspflanzen: in der Regel Artemisia vulgaris (vgl. Fiori, N. Fl. an. It. U., S. 300 [1926]), zur Seltenheit auch Solanum nigrum, Erigeron canadensis, Setaria glauca; leg. E. Thommen 1943 (36).

Collomia grandiflora Douglas: Ufer der Aubonne westl. des Restaurant des Grands-Bois bei Buchillon (Wdt.), leg. Dr. P. Cruchet 1941 und 43 (36).

1932. *Ajuga genevensis × reptans* (= A. hybrida Kerner): St. G.: am Südrand des östlichen Häusligswaldes ob Kirchberg, 760 m, und nordwestl. von Unter-Bazenheid bei P. 668,8, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

1947. *Nepeta cataria L. :* Les Marécottes (W.), leg. C. Favarger 1943 (8).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana L. :* Cotza de Maya ob Zinal (Val d'Anniviers, W.), 1950—2050 m, leg. I. Mariétan 1943 (26); 0,9 km südöstl. der Alphütten auf der Brändlisbergalp im Calfeis (St. G.) beim sog. Sattel, ca. 1830 m, leg. Hüttenwart R. M. Kohler 1941 und früher, dritter Fundort für St. G. (34).

1956. *Galeopsis segetum Necker* (G. dubia Leers): Zofingen (Aarg.), Bahngelände, leg. H. Hugentobler 1943 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 56 [Dez. 1943]).

1958. *Galeopsis speciosa Miller:* In einem Acker an der Straße Ins—Murten (Fr., hart an der Kantonsgrenze), leg. E. Berger 1943 (3); bei Egerkingen (S.), leg. Dr. F. Leuthardt 1926, det. H. Schinz (14); Liestal (Bas.ld.), auf Schutt am Bahndamm, leg. F. Heinis 1942 und 43 (14).

1978. *Stachys palustris* × *silvatica* (= S. ambigua Sm.) : Grenzgebiet : zwischen Chézery und La Rivière (Hoch-Jura, Ain) (A. Richard in Bull. de la Soc. d. Natural. et d. Archéol. de l'Ain 56, S. 60 [1942]).

1985. *Salvia Verbenaca L.:* Bahnhof Wolf bei Basel, leg. E. Kilcher 1943 (19).

1993. *Satureja Calamintha (L.) Scheele ssp. Nepeta (L.) Briq.:* Zwischen Albinen und Tschinjeren ob Leuk (W.), leg. H. Kunz 1943 (22).

2029. *Datura Stramonium L.:* Am Glennerdamm bei Ilanz (Gr.), leg. H. Düby 1942 (5).

2034. *Verbascum nigrum* × *Thapsus:* Am Palfriesweg in Heiligkreuz bei Mels (St. G.) in 5 Exemplaren, 540 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

2038. *Verbascum phlomoides L.:* Tolochenaz (Wdt.), leg. O. Meylan 1942 (27).

2045. *Linaria repens (L.) Miller em. Willd.:* Bahnhof Brig (W.), leg. M. Gyhr 1943 (12); Bahnhof Sursee (L.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1942 (4, 19); Bahndamm bei Landquart (Gr.), leg. H. Düby 1942 (5).

2049. *Linaria angustissima (Loisel.) Borbás* (L. italica Trev.) : Montana (W.), leg. E. Schmid 1942 (33); die Angaben aus dem Puschlav (Gr.) bedürfen der Bestätigung; es handelt sich sicher teilweise — vielleicht durchweg — um Verwechslungen mit *L. vulgaris Miller var. glabra Peterm.* (22).

2060. *Gratiola officinalis L.:* Am Bielersee bei Erlach (B. M.), leg. E. Berger 1942 (3).

Veronica: Literatur : G. Stroh, Die Gattung Veronica L., Versuch einer systematischen Kodifizierung der Arten (mit Ausnahme der endemischen Arten von Neuseeland), in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 61, Abt. B, S. 384—451 (1942).

Veronica longifolia L.: Hauterive (N.), verwildert, 1940 (A. Ischer in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat. 66, 1941, S. 8 [1942]).

Veronica filiformis Sm.: Literatur : E. Lehmann, Die Einbürgerung von Veronica filiformis Sm. in Westeuropa und ein Vergleich ihres Verhaltens mit dem der V. tournefortii Gm., in « Die Gartenbauwissenschaft », 16. Bd., S. 428—489 (1942). (Verbreitung und Einbürgerung der Art in Mittel- und Westeuropa. Erstes Erscheinen in der Schweiz : um 1913. Das Auftreten bei Genf [1927] ist wohl auf Verschleppung aus dem Correvonschen Garten « Floraire » in Chêne-Bourg zurückzuführen, der die Art 1908 aus dem Botanischen Garten in Tiflis bezogen hatte.) — Biel (B.), Korngasse, in einer Hofstatt, leg. H. Zwicky 1942 (37).

2096. *Melampyrum cristatum L.* s. str.: Buttisholz (L.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1942 (4).

2112. *Tozzia alpina L.:* Gr.: Schlappin bei Klosters-Dorf, 1939, sowie Klosters, Seetal ob Alp Sardasca, 1942, leg. P. Müller (28).

2118. *Euphrasia campestris Jordan:* Reigoldswil (Bas.ld.), leg. E. Schmid 1943 (33).

2120. *Euphrasia hirtella Jordan:* Lavtinatal, 1270—1530 m, und Foopaß, 1450—1700 m, im Weißtannental (St. G.), leg. W. Koch 1942 (20); südl. Piänetsch ob Nufenen (Hinterrhein, Gr.), leg. H. Kunz 1942 (22).

2121. *Euphrasia brevipila Burnat et Gremli:* Gondo (Südseite des Simplon, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 56 [1943]); obere Rheinau Ragaz (St. G.), 510 m, leg. W. Koch 1943 (20); mehrfach um Nufenen sowie Tschamut im Tavetsch (Gr.), leg. W. Koch 1943 (20).

2125. *Euphrasia Christii Favrat:* Ergänzende Angaben über die Verbreitung auf der Simplon-Südseite (W.): A. Becherer l. c., S. 56 und 62.

2126. *Euphrasia picta Wimmer:* Gl.: östl. von Elm 5 Minuten unterhalb Ramin Mittlerer Stafel am Straßenrand, ca. 1740 m, mit E. picta × Rostkoviana; St. G.: reichlich im Turbenried ob Mels bei nur 1030—1042 m, mit E. montana; im Weißtannental 700 m südl. von Unterwallenbütz am Wegrand auf gewöhnlichem Weideboden, 1410 m; alles leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34); Gr.: Vals, gegen Tomülalp, 1900 m, 1942, also nahe, aber nicht identisch mit dem von Thellung nachgewiesenen Fundort; zwischen Splügen und Splügenpaß, ob der zweiten Brücke, 1943; beides leg. H. Düby (5).

2130. *Euphrasia ericetorum Jordan* (E. stricta Host) *var. subalpina (Beck):* Mt. Soleil ob St. Imier (B. J.), leg. H. Guyot, seit mehreren Jahren beobachtet, det. W. Koch 1942 (11, 20).

2130. *Euphrasia ericetorum* (stricta) × *Rostkoviana* (= E. hybrida Wettst.): « Prés de la Montagne » am Moron (B. J.), 1100—1160 m, mit E. ericetorum, leg. A. Binz 1942 (4).

2131. *Euphrasia tatarica F. E. L. Fischer:* Gr.: Zwischen Conters und Savognin (Oberhalbstein), leg. A. Binz 1943 (4); Unter-Engadin: um Zernez verbreitet, ferner Alp da Brail, leg. H. Kunz 1942 (22).

2137. *Rhinanthus ellipticus Hausskn.:* Gl.: am Sträßchen auf der Raminalp, 1750 m, und von hier bis gegen 1100 m; um Elm überall in Menge; alles leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

2139. *Rhinanthus glaber Lam.* (Rh. major Ehrh.) *ssp. major (Ehrh.) Janchen et Neumayer* (ssp. eu-major [Stern.] Schwarz): L.: Wiesen am ehem. Trutigerweiher und von Trutigen gegen den Küsirainwald, östl. Sempach; Wiesen längs des Sempachersees bis südöstl. Nottwil, hier auch die *f. albidens (Ostenfeld);* alles leg. H. Kunz 1941 (22).

2144. *Rhinanthus subalpinus (Stern.) Schinz et Thell.:* Im östlichen Maienwald 0,5 km südwestl. von Allenwinden (Th.) ob den Felsen auf

sehr magerem Wiesen- und Heideboden, 905 m, leg. E. Sulger Büel 1937, teste W. Koch (34).

Rhinanthus Vollmannii (Poeverlein) Becherer: 600 m nordwestl. der Station Maienfeld (Gr.) beiderseits der Bahnlinie in Menge in den Molinieten, 505 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, neu für Gr. (34).

2147. *Rhinanthus minor L.* (Rh. Crista-galli L.) *f. vittulatus (Gremli):* Pointe à la Bise bei Bellerive (G.), leg. A. Becherer 1942 (38).

2148. *Rhinanthus stenophyllus (Schur) Druce:* Champagna zwischen Samaden und Bevers (Gr.), leg. H. Kunz 1942 (22).

2166. *Orobanche gracilis Sm.:* Gondo (Südseite des Simplon, W.), auf Genista germanica, leg. A. Becherer 1943 (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 63 [1943]).

2168. *Orobanche Hederae Duby:* Martigny (W.), in den Efeukistchen des Hôtel de la Gare, leg. W. Koch 1943 (20).

2169. *Orobanche lutea Baumg.:* In Sch. außer Osterberg und Thüle auf dem Merishauser Randen noch: Annabuck—Emmerberg (80 Stück), vorderer Hagen 860 m, Ettweg 840 m, Berglen 804 m (45 St.), auf Blasen 805 m (200 St.), Randenhorn 800 m, mehrfach, Etzlisloh 870 m (50 St.); alles leg. G. Kummer 1943 (21).

2172. *Orobanche alsatica Kirschl.:* Steinbruch Steinmürlikopf Siblingen und Ostrand Flühen Thayngen (Sch.), leg. G. Kummer 1942 (21).

2175. *Orobanche Salviae F. W. Schultz:* Schuheggwald bei Berschis (St. G.), 690 m, leg. W. Koch 1942 (20).

2177. *Orobanche reticulata Wallr.:* Steinbruch Steinmürlikopf Siblingen (Sch.), leg. G. Kummer 1942, E. Walter 1942 (21); Brüggliries am Ofenkopf bei Berschis (St. G.), 1130 m, auf Carduus defloratus, leg. W. Koch 1942 (20); nordöstl. Splügen (Gr.) gegen den Kalkberg, leg. H. Düby 1943 (36).

2183. *Pinguicula vulgaris L. ssp. leptoceras (Rchb.) Schinz et Keller:* Bergell (Gr.), mehrfach, leg. R. Gsell 1942 (R. Gsell briefl. [10] und in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 78, 1940/41 und 1941/42, S. 41 [1943]).

2186. *Utricularia vulgaris L.:* B. M.: im Aaregrien nördl. Dotzigen in zwei Geißen (untere Bürinsel), leg. H. Kunz und Berger 1942; im Häftli nördl. Meienried, leg. K. Ritter 1942; im Bielersee bei Mörigen, leg. Berger 1942; Graben am Bielersee bei Neuenstadt, leg. Berger 1943; an verschiedenen Stellen im Moos zwischen Ins und Gampelen, leg. Berger 1940 und 42; alles nach E. Berger (3). An allen diesen Stellen handelt es sich um die typische *U. vulgaris* und nicht um *U. neglecta Lehm.;* letztere ist von U. vulgaris spezifisch abzutrennen und kann von ihr an lebenden Exemplaren unschwer unterschieden werden (3).

2189. *Utricularia intermedia Hayne:* Am Neuenburgersee zwischen Cudrefin und Portalban (Wdt.-Fr.) in ausgedehnten Beständen, steril; im

Bielersee zwischen Mörigen und Hagneck (B.), reichlich, ebenfalls steril; beides leg. E. Berger 1942 (3).

2193. *Plantago suffruticosa Lam.:* Beim Bahnhof Neuenburg, adventiv, 1940 (A. Ischer in Bull. Soc. neuchât. Sc. nat., Bd. 66, 1941, S. 8 [1942]).

2194. *Plantago indica L.:* Zofingen (Aarg.), S. B. B.-Ausladeplatz, leg. H. Hugentobler 1943 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 54 [Dez. 1943]).

Plantago intermedia Gilib. (P. pauciflora Gilib. ?) : Ufer des Stausees Wäggital (Schw.), 900 m, leg. W. Koch 1942 (20); nordwestl. von Maienfeld (Gr.), 100 m südöstl. der Eisenbahnbrücke in Hackkulturen, 505 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, neu für Gr. (34).

2200. *Plantago alpina × serpentina* (= P. Beauverdii Pilger, P. decipiens Beauverd non Barnéoud) : Die Angabe von Bourg-St-Pierre (W.) ist zu streichen (A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 123 [1942]).

Plantago maritima L. var. integralis (DC.) Pilger (P. serpentina auct. genev.) : Châtelaine (G.), adventiv (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 135 [1942]).

2202. *Littorella uniflora (L.) Ascherson:* Mies (Wdt.), leg. A. Zimmermann (Ph. de Palézieux in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 34, 1942, S. 14 [1943]); am Bielersee zwischen Gerolfingen und Hagneck (B. M.), leg. E. Berger 1942 (3).

2208. *Asperula glauca (L.) Besser:* Bramois (W.), am Saumpfad nach Nax, ca. 550 m, leg. E. Thommen 1942 (36); Innschlucht unter St. Moritz (Gr.), im Trockenrasen am Weg und Bahndamm, 1770 m, wohl sicher verschleppt, leg. W. Koch 1942 (20).

2215. *Galium Aparine L. ssp. spurium (L.) Hartman var. echinospermum (Wallr.) Briq. et Cavill.* (G. Aparine var. Vaillantii [DC.] Koch, G. spurium ssp. echinospermum Hayek) : Am Kärpf (Gl.) reichlich unter überhängender Verrucanofelswand halbwegs zwischen Mettmenalp und Schwirren, 1590 m, als Gemslägerpflanze, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch, neu für Gl. (34).

2218. *Galium palustre L. ssp. elongatum (Presl) Hayek* (G. pal. var. lanceolatum Uechtr.) : 600 m nordwestl. der Station Maienfeld (Gr.) im Bahngraben im Caricetum elatae, 505 m, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).

2223. *Galium rubrum L.:* Tzouma ob Riddes (W.), leg. M. Besse 1894, neu für das Walliser Rhonetal (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 40 [1943]). — Weißblühend : Val Bondasca (Bergell, Gr.) ob der Alp Laret, 1390—1450 m, reichlich, mit rosa- und rotblühenden Exemplaren, leg. W. Koch 1942 (20).

2258. *Valerianella carinata Loisel.:* St. G. : im Gebüsch an der Thurbrücke bei Henau auf P. 511; auf dem Bahnkörper 250 m östl. der

Station Wil, 570 m; beides leg. E. Sulger Büel 1941, neu für das nördliche st. gallische Hügelland (34).

2286. *Phyteuma hemisphaericum L. f. albiflorum R. Schulz :* Hänge des Poncione di Braga (Bavonatal, T.), leg. A. Zimmermann 1942 (36).

2293. *Phyteuma Michelii All. :* Die Art ist für das savoyische Grenzgebiet wohl zu streichen (E. Thommen und A. Becherer in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 128—129 [1942]).

2305. *Campanula Scheuchzeri Vill. :* Herabgeschwemmt neben der Thurbrücke bei Niederhelfenschwil (St. G.), 480 m, ein Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1941 (34).

2310. *Campanula cenisia L. :* T. : Cavallasca, rechte Seite des Val Luzzone (Greina), 1900 m, leg. G. Zanetti und C. Taddei 1942 (36); ob der Alp Oglié, linke Seite des Bavonatals ob Roseto, 2500—2600 m, leg. C. Taddei 1942 (36).

2315. *Campanula latifolia L. :* Am Speerweg bei Kammli am Westfuß des Mattstockes (St. G.), 1260 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

2318. *Legousia hybrida (L.) Delarbre :* « Höhe » südl. Siblingen auf Gemarkung Neunkirch (Sch.), leg. Hans Walter 1943, war seit den 1850er Jahren im Klettgau nicht mehr gefunden worden (21).

Legousia Pentagonia (L.) Thell. : Basel, Bahnareal beim Kühlhaus, leg. Heinr. Zoller 1942, det. A. Binz (4).

2330. *Aster Linosyris (L.) Bernh. :* 50 m westl. vom Palfriesweg ob Heiligkreuz (St. G.), 730 und 750 m, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

2331. *Aster alpinus L. f. albiflorus Ducommun* (f. leucaster Beck): Gr. : S. Bernardino, bei der Mineralquelle, leg. F. Jenny 1942 (18); Plaun dels Bovs am Ofenpaß, 2150 m, leg. R. Gsell 1942 (10). — Die aus dem Wallis angegebene *var. heteromorphus Beauverd* gehört zu *var. dolomiticus Beck subvar. virescens Briq. et Cavill.* (A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 127 [1942]).

2336. *Erigeron annuus (L.) Pers.* (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] und die dort zitierte Literatur) : An trockenen Rainen nahe dem Bahnhof Killwangen-Spreitenbach (Aarg.), in Menge, 1943; Bahnhof Aathal (Z.), 1942; Ufer des Stausees Wäggital (Schw.), 900 m, 1943; alles leg. W. Koch (20).

2338. *Erigeron acer ssp. typicus* (ssp. acer) × *alpinus* und 2341. *E. alpinus* × *Gaudini* (Schleicheri) : Rechtsseitiger Inndamm unterhalb Zernez (Gr.), leg. H. Kunz 1942 (22).

2343. *Erigeron Gaudini Brügger* (E. Schleicheri Gremli non Moritzi, E. glandulosus Schinz et Thell. non Hegetschw.) : Kärpf (Gl.), halbwegs zwischen Mettmenalp und Schwirren an sonniger Verrucanofelswand, sehr spärlich, 1590 m, leg. E. Sulger Büel 1942, det. W. Koch (34); Roffnaschlucht hinter Andeer an der Straße nach Splügen (Gr.), 1200 m, leg. W. Koch 1943 (20).

2362. *Inula hirta L.:* Bavonatal (T.), Laubwald nördl. S. Carlo, leg. E. Thommen und A. Zimmermann 1942 (36).

2373. *Bidens cernua L.:* Bas.ld.-Aarg.: Ergolzmündung und Rheinufer bei Augst, leg. E. Thommen 1943 (36), A. Binz 1943 (4); Aarg.: Rheinufer bei Wallbach, leg. E. Thommen 1942 (36); Aare-Stausee bei Klingnau (E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 542 [1943]).

Bidens connata Mühlenb. var. fallax (Warnstorf) Sherff (B. decipiens Warnstorf) (aus Nordamerika stammende, in Europa erstmals 1865 beobachtete Art): In Menge auf einer Insel des Aare-Stausees bei Klingnau (Aarg.), leg. E. Häfliger Juli 1942, neu für die Schweiz, zweifellos durch Wasservögel eingeschleppt; vgl. E. Häfliger und W. Koch in diesen Berichten 53, S. 538—545 (1943). In der Folge ferner bei uns beobachtet: Wallbach (Aarg.), am Rheinufer nördl. des Dorfes, leg. E. Thommen Okt. 1942 (36); Rheinstau bei Kaiseraugst (Aarg.), leg. E. Kilcher und A. Binz August 1943 (4); Ufer des Limmat-Stausees an zwei Stellen bei Wettingen und Würenlos (Aarg.), leg. W. Koch August 1943 (E. Häfliger und W. Koch l. c., S. 545). Weitere Verbreitung an unsern großen Flüssen und insbesondere im Gebiet der Flußkraftwerke festzustellen.

2374. *Galinsoga parviflora Cav.:* Clarens (Wdt.), Tribschen (L.), beides leg. H. Zwicky 1943 (37); Bahnhof Siebnen-Wangen (Schw.), leg. W. Koch 1943 (20); um einen Stadel im Murgtal (St. G.), ca. 600 m, leg. E. Oberholzer und W. Koch 1942 (20).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell. (G. aristulata Bicknell, G. ciliata [Raf.] Blake): Stadt Genf (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 136 [1942]); La Praille bei Genf, leg. H. Zwicky 1943 (37); Vevey (Wdt.), in einem Hof an der rue du Lac, leg. E. Sulger Büel 1943 (34); N.: im Kanton im Rebgebiet stark verbreitet und dort nur diese Art (A. Ischer in Bull. Soc. neuchâtel. Sc. nat., Bd. 66, 1941, S. 9—10 [1942]); Jegenstorf und Seftigen (B. M.), Grenchen (S.), Aarburg (Aarg.) und Neuenkirch (L.), alles leg. H. Zwicky 1943 (37); 100 m nördl. der Kirche von Oberägeri (Zug) in einem Kohlacker, 750 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (34); Bahnhof Aathal (Z.), leg. W. Koch 1942 (20); Glattfelden (Z.), Gartenunkraut, leg. Dr. C. Heußer 1942, det. W. Koch (20); 300 m westl. der Kirche von Jona (St. G.) auf einem bekiesten Vorplatz ziemlich reichlich, 425 m, leg. E. Sulger Büel 1941 (34); auf einem Acker im Tönienriet Uznach (St. G.), leg. W. Koch 1943 (20).

Anthemis austriaca Jacq.: Zofingen (Aarg.), S. B. B.-Ausladeplatz, leg. H. Hugentobler 1942 (H. Hugentobler briefl. [16] und in Zofinger Neujahrsblatt 1944 [29. Jahrg.], S. 38 [Dez. 1943]).

2381. *Achillea macrophylla L.:* Klosters-Platz (Gr.), Grauerlenwald an der Diethelmpromenade, 1200 m, leg. P. Müller 1938 und 1942 (28).

2381. *Achillea macrophylla* × *nana* (= A. valesiaca Suter) : Alluvion des Orlegnabaches im Fornotal bei Maloja (Gr.), 1930 m, leg. W. Koch 1942 (20).

2383. *Achillea atrata* × *nana* (= A. Laggeri Schultz-Bip.) : Östl. der Großen Scheibe (St. G.) südl. von P. 2659 bei ca. 2500 m, unter den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, neu für St. G. (34).

2387. *Matricaria matricarioides (Less.) Porter* (M. suaveolens [Pursh] Buchenau) : Gr. : Im Weiler Mompé Tavetsch, um die Ställe reichlich, leg. R. La Nicca 1943 (24); S. Bernardino, leg. F. Jenny 1943 (18).

2389. *Chrysanthemum alpinum L. var. genuinum (Ducommun) f. roseum Wilczek et Vaccari* (mit am Grunde violett gefärbten Strahlblüten): Misox (Gr.), Alpe di Groveno nordöstl. Lostallo, Paßhöhe gegen das Calancatal, ca. 2400 m, leg. A. Zimmermann 1942 (36).

2390. *Chrysanthemum maritimum (L.) Pers.:* Bei Splügen (Gr.), ein Exemplar, adventiv, leg. H. Düby 1943 (5).

2396. *Artemisia borealis Pallas var. nana (Gaudin) Fritsch* (1893), *Fiori* (1903) : An zwei Stellen im nördl. Tessin : zwischen dem Lago del Stabbio und der Cima dei Corandoni nordöstl. vom Lago Cadagno, Val Piora, ca. 2200 m, leg. C. Taddei 1930, und nordwestl. des Lago di Scinfus, ob Airolo, ca. 2350 m, leg. C. Taddei 1941; vgl. A. Becherer in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 37, 1942, S. 51—54 (1943).

2403. *Artemisia vulgaris L. var. coarctata Forsell:* Basel, Lagerplatz hinter dem Bundesbahnhof, leg. A. Binz 1924 (4).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.) : « La Rochettaz » ob Paudex (Wdt.); Siders (W.), am Fußweg gegen Muraz; Elfenau bei Bern (B. M.); alles leg. H. Zwicky 1942 (37); Gunten (B. M.), Schifflände Örtlibach; Luzern, beim Lido; beides leg. E. Thommen 1943 (36); Bahnhof Siebnen-Wangen (Schw.) in einem Gemüsegarten, leg. W. Koch 1943 (20); Freidorf-Muttenz (Bas.ld.), Kiesgrube, leg. P. Aellen 1940, anscheinend erster Nachweis für das Gebiet der Basler Flora (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 53, S. 131 [1942]); Schuttplatz hinter dem Friedhof von Binningen (Bas.ld.), leg. Heinr. Zoller 1943, det. A. Binz (4); Garten in Albisrieden und in einem Pflanzgarten beim Friedhof Sihlfeld Zürich (Z.), leg. W. Koch 1943 (20); 300 m südöstl. vom Bahnhof Arbon (Th.) viele Kolonien in den Familiengärten am Seeufer, ferner in der Nähe an der Straße beiderseits vom Grenzbach, alles bei 402 m, leg. E. Sulger Büel 1939 und 1942 (34); Kreuzlingen (Th.), Straßenrain, leg. Frl. Olga Mötteli 1943 (33); am Rhein unterhalb der Badanstalt Neuhausen (Sch.), leg. W. Koch Mai 1943, neu für den Kt. Schaffhausen (20, 21); 1943

ferner in Sch. an folgenden Orten beobachtet, alles leg. G. Kummer (21) : Gries Flurlingen am Rhein, Bahndamm bei der Eisenbahnbrücke über die Biber und Bahnhof Thayngen, auf Kompost beim Schulhaus Schleitheim, auf Kompost in der Gärtnerei Maag in der Stadt Schaffhausen; Rorschach (St. G.), 1938; bei der Kapelle in Oberheiligkreuz bei Mels (St. G.), 488 m, 1942; beides leg. E. Sulger Büel (34).

Artemisia biennis Willd.: Walkringen (B. M.), nördl. der Station in der Gärtnerei Friedle, leg. H. Zwicky 1943, det. P. Aellen (37).

2407. *Tussilago Farfara L.:* Geröllhalden der Cima del Noresso (Val di Colla, T.), ca. 1600 m, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36).

2428. *Senecio viscosus L.:* Am Kärpf (Gl.) unter überhängender Verrucanofelswand halbwegs zwischen Mettmenalp und Schwirren, 1590 m, als Gemslägerpflanze, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

2430. *Senecio rupester Waldst. et Kit.:* An der Malojastraße ob Casaccio (Bergell, Gr.), 1650 m, leg. W. Koch 1942 (20).

2431. *Senecio abrotanifolius L.:* Valserberg bei Hinterrhein (Gr.). 2200 m, leg. H. Düby 1943 (5).

Tagetes minutus L.: Wollkomposthaufen der Gärtnerei Maag in Schaffhausen, leg. G. Kummer 1941 (21).

2439. *Calendula arvensis L.:* Neue Stellen im Kt. Genf bei E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 33, 1941, S. 136 (1942) und Bd. 34, 1942, S. 50 (1943) (hier mit Karte der Verbreitung).

2449. *Arctium tomentosum Miller:* Am Wilerweiher in Wil (St. G.), 583 m, leg. E. Sulger Büel 1941 (34).

2450. *Saussurea alpina (L.) DC.:* Die aus dem Wallis angegebene *var.* « *meidensis* » *Beauverd* gehört zur *f. elata Vaccari* (A. Becherer in Bull. Murith. 59, 1941—42, S. 128 [1942]).

2461. *Cirsium arvense* × *oleraceum* (= C. Reichenbachianum Loehr) : Limmatufer südwestl. Klosterschür Würenlos (Aarg.), leg. W. Koch 1943 (20).

2463. *Cirsium helenioides (L.) Hill* (C. heterophyllum [L.] Hill) : Unterhalb der Alpe de la Lias (Bagnestal, W.), ein Stock, leg. H. Zwicky 1943 (37); im Calfeis (St. G.) am Westrand des Artenstobels an der Straße, 1540 m, in der *var. helenioides (All.) Becherer* in Verh. Nat. Ges. Basel 51, 2, S. 137 (1940) (= C. heteroph. var. integrifolium Gaudin), leg. E. Sulger Büel 1943 (34). Weißblühend : Münster (W.), beim Flugplatz, mehrere Exemplare, leg. E. Thommen 1942 (36).

2467. *Cirsium Erisithales (Jacq.) Scop.:* Cima del Noresso (Val di Colla, T.), leg. E. Thommen 1943 (36).

2469. *Cirsium spinosissimum (L.) Scop.:* Sparrhorn nördl. Belalp (W.), 2950 m, leg. O. Meylan 1943 (27).

2470. *Silybum Marianum (L.) Gärtner:* Simplon-Dorf (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 57 [1943]).

2473. *Centaurea Rhapontica L.:* W.: Alpe des Rosses bei Ferpècle, 2250 m, 1942; Aletschalp östl. vom Hotel Belalp, gegen 1800 m, 1943; beides leg. O. Meylan (27).

2476. *Centaurea nigrescens Willd.* (C. dubia Suter em. Gugler, non S. G. Gmelin) *ssp. eu-dubia (Gugler et Thell.):* Fettwiese im Dorf Tscherlach (St. G.) beim Zusammenfluß des Kuppel- und Gafentisbaches, ca. 465 m, ca. 200 Exemplare, eingebürgert, leg. E. Sulger Büel 1942 (34).

2477. *Centaurea nigra L.:* Mormont bei Eclépens (Wdt.), leg. E. Schmid 1943 (Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich) (33).

2486. *Centaurea Stoebe L. ssp. rhenana (Boreau) Schinz et Thell.:* An der neuen Straße von Reichenau zum Hinterrhein (Gr.), 590 m, leg. W. Koch 1943 (20).

2495. *Aposeris foetida (L.) Less.:* T.: im Val di Colla sehr häufig im Kalkgebiet (Nordhänge der Cima del Noresso, Grenzkamm bis oberhalb Pairolo usw.), leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36).

2500. *Hypochoeris maculata L.:* Langhalde ob Matug bei Azmoos (St. G.), 800 m, leg. E. Schmid 1941, neu für den Kt. St. Gallen (33).

2502. *Leontodon montanus Lam.:* Fil Fluaz am Panixerpaß (Gr.), 2450 m, leg. H. Düby 1942 (5).

2507. *Leontodon nudicaulis (L.) Banks ssp. taraxacoides (Vill.) Schinz et Thell.:* Bahnhof St. Fiden (St. G.), 645 m, reichlich, leg. W. Koch 1942 (20).

2513. *Scorzonera humilis L.:* T.: Denti della Vecchia, Westhang, ca. 1200 m, leg. A. Binz, E. Thommen und S. Schaub 1943 (36); Val di Colla, Hänge südl. Cimadera, gegen 1200 m, leg. E. Thommen 1943 (36).

2516. *Chondrilla juncea L.:* Tenero (T.), zwischen Bahnhof und See, leg. E. Thommen 1943 (36).

2519. *Taraxacum officinale Weber ssp. Schroeterianum (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell.:* St. G.: bei den Hütten der Eggalp (Calfeis), 1982 m; bei den Hütten von Gampergalt ob Flums, 1650 m, mit *ssp. cucullatum (Dahlstedt) Thell.;* beides leg. E. Sulger Büel 1943 (34).

2531. *Lactuca virosa L.:* Bahnhof Muttenz (Bas.ld.), leg. M. Gyhr 1943 (12).

2534. *Crepis praemorsa (L.) Tausch var. glabrescens Vollmann:* « Weidli » zwischen Hersberg und Lausen (Bas.ld.), mit dem Typus, leg. H. Kunz und M. Moor 1942, bisher nur aus Bayern angegeben (22).

2539. *Crepis rhaetica Hegetschw.:* Piz Arina nördl. Manas (Gr.), Westgrat, zwischen 2550 und 2700 m, leg. E. Thommen 1942 (36).

2540. *Crepis conyzifolia (Gouan) Dalla Torre:* Auf Torfboden am westlichen Ende des Turbenriedes ob Mels (St. G.), bei nur 1030 m, 30—40 Exemplare, leg. E. Sulger Büel 1942, teste W. Koch (34).